



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 154 (1943)

231 (13.9.1943) Gemeinschaftsausgabe HKB/NMZ

urn:nbn:de:bsz:mh40-251780

# Cemeinschaftsausgabe

# Hakenkreuzbanner / Neue Mannheimer Zeitung

Montag, 13. September 1943

Mannheim

Montag, 18. September 1940

# Der Duce befreit!

### Deutsche Fallschirmjäger retteten ihn vor der Auslieferung an die Engländer

dnb. Mus bem Gubrer hauptquartier, 12. September. Dentifde Sallidirmtruppen und Danner bes Giderbeitobienftes und ber Ballen-ff führten bente eine Unternehmung gur Befreinug bes von ber Berrater-Clique in Gefangenicalt gehaltenen Duce burch. Der Sandftreich ift gelungen. Der Duce befindet fich in Freiheit. Die von ber Badoglio-Regierung vereinbarte Andlicferung an die Anglo-Amerifaber ift bamit vereitelt.

#### Tödliche englische Verlegenheit

+ Stodholm, Ill. Gept. (Gia. Melbung.) 11m 22 111thr 35 mitteleuropailcher Beit brachte auch bie offiziole britifche Rache richtensfigentur Reuter bie beutiche Conbermelbung über die Beiteinnn bes Duce in nollem Wortlant, Gie fünte bingu, bies fei ber erfte amtliche Bericht über Ruffo. lini, feit er am 25. Juli gurudtrat. Reus trale Berichterfiotter batten fürglich gemelbet, bağ er und Morbalrifa verbracht morben fei. Doch lei biele Rachricht amte lich nom allijerten Sanvtanattier bementiers morben.

Der Sender des "Erchange Telegraph" glaubt feinerfeits tron ber Rurje ber leit dem großen Ereignis vergangenen Zeit bereits die erfte poli-tische Realtion in Landoner Kreifen vermerten ju lonnen. Die Rochricht über die Befreiung Muffolinio meint er, fei in London mit großer Rube beurfeilt worden. Gollte fich die deutsche Reidung bewahrheiten, so werde fie jedenfalls weder auf den Wassenstilland noch auf die weiteren militärischen Operationen Einfluß gemin-nen. Auch ein Russolini an der Spige einer faschitischen Regierung sei nicht in der Lage, die friegemüden Italiener zu neuen militärischen Grohtaten zu dewegen, überdies sei es fraglich, ob der Duce größere Unterfriihung finden werde als die in leihem Ramen bereits amtierende nationalsalcistische Regietung. Auf die effrigen Jackelsen wurden bis die und die effrigen Johnson, auf diese Weise "doch noch ihr Haus zu tetten".

Mit größerer Berlegenheit tonnte in der Tat das einzigartige, in seiner Rühnheit alle an-deren Befundungen der Treue überstrahlende Geschelnis nicht sommentiert werden. Die Interpretation des Erchange-Genders deschränkt sich daraus, ein leeres Gestammel zu produzieren, ohne mit einem Wort auf die vielschigen politischen und militärischen Konsequenzen einzugeden, die sich sichertich aus der Bestelung des Duce ergeben werden.

allen Daffern gewoschenen, in allen Satteln ficheren Leitartiller der großen Blatter burften noch geraume Zeit brauchen, um bie erschütterpbe Schodwirtung ber großen Rachricht ju überminben.

#### Japanische Genugtuung

dnb. Tofio, 18. Cept, Muffolinis Befreiung fei eine freudige Benbung, fo ftellte ber Sprecher ber Re-gierung am Montag por ber Austandsvreffe fest. Die Japaner wühten fehr mohl, was Muffolini für Italien bedeutet habe und mit welchem Beift er den Krieg gegen die Allierten führte. Geine Trene jum

befter Erinnerung, und man fonne baraus Schluffe gieben, wie feine weiteren Aftionen perlaufen murben.

"Totto Afabi Schimbun" fcreibt, man febe jeht mit Spannung ben Schriften ent-gogen, die die neue national-faichiftiche Regierung mit Muffolini an der Spihe nun-mehr unternehmen wurde. Der Berrat Baboglios icheine fich ju einer Reinigung

Staltens von ichmachen und abtrunnigen Elementen ausgumirten.

Diafa Mainitigt Schimbun" führt u. a. aus, daß in überraichend ichneller Beije die deutsche Antundigung von Gegenmahnahmen gegen die hinterlit Badoglies aur Birflichteit geworden fet. — Shiratori, der frühere japanische Botschafter in Rom, bewerft in der gleichen Zeitung, daß Musiolinis Befreiung einen großen Fehlichlag für die anglo-amerikanischen Plane ich ing fur die anglo-amerikanischen Pinne bedeute und erneut die Freundichaft zwischen dem Fubrer und Muffelint bestätigte. Durch das Wiederericheinen Muffelinis werde, wie Sbiratori fortightt, Italien davor bewahrt werden, daß es ganglich von der Landfarte und aus der Geschichte verschwiede.

## Sie hatten es sich anders gedacht!

\* Mannbeim, 18. Sept. 28 le fie es fich gedacht hatten, das gebt am beiten aus den 28 aften it illitand dbedingungen berook, die fie, b. b. die Englander und Amerifaner der Regierung Badoglio - man fenn in diefem Gall lei-ber nicht einmal fagen: abgeprebt, fondern in jener awielichtigen Bertrautheit, wie fie amifchen Berratern üblich ift, abgehandelt haben. Es find Bedingungen, wie fie bis-ber noch in feinem Baffentillitanbavertrag der Beligeicidie au finden gewesen maren: man milite icon gurudgeben in jene Beiten bes alten Rom, da Scipio Karthago niederawang. Aber auch jene Erinnerung verblakt vor dieler Gegenwart, da damals ein nach dem Zusammendruch seiner letzen Widerkandsfrast wehrlos gewordener Staat sich den Bedingungen eines undarmbergigen Gegnere unterwarf. beute ein in feiner milliarifden Rraft in-tafter, bon der gangen Dacht feines fiegreiden Bundesgenoffen gefrupter Staat fich freiwillig und verraterifc der Brutalität eines aunifden Geeindes auslieferte.

Solden Baffenftillfand tounte nur ein Dann unterzeichnen, bei dem ber Bille Aum Berrat über alles andere, über bie Rudficht auf feine perfonliche Gore wie auf die Ehre feiner Ration, übermachtig gemorden mar. Rur mer den Bunbesgenoften, mit dem er blober gegangen mat, mehr beste, als er fein eigenes Yand, bem er an dienen verpflichtet war, liebte, fonnte unter folde Bedingungen feinen Ramen feben. Baren diefe Baffenftillfrandebebingungen

Birflichfeit geworden — Italien mare aus der Geldichte gemorden ameien.
Das Echichte getrichen geweien.
Das Echicffal dat es allerdings mit ihm gnädiger gemeint. Es hat sich felbit swifchen den Mann, der lein Land verriet, und das Land, das das Opfer diese Berrates werden follte, gestellt. Dieser Bassenstillftand bleibt für immer ein historisches Dasument der Schande eines Mannes, aber stillftand bleibt für immer ein bistortices Dofument der Schande eines Mannes, aber er wird nicht die Erunblage der Jufunit dies gauzen Jendes bilden. Denn is wie der Konig und Maricial Italien verraten haben, indem fie und zu verraten lucken, is keht das dentiche Schwert auch ichten, is keht das dentiche Schwert auch ichten die und gegen, das weder der Berrat Bodoglios geglicht ift, noch die Erwartungen, die die Engländer und Apperitaner auf diesen Berrat geseht datten, fich auch nur im entlern

rat geleht batten, fich auch nur im entern-teften erfullt baben ober erfullen werben. Diefer Baffenftillftanbovertrag follte gang Italien gur Rampfonis gegen Teutichland machen, follte ben Englandern und Amerifanern bie militarifden Machtmittel Sta-liens für ihren Kampf jur Berfugung bel-len, follte mit einem Male die feindliche Gront gegen bas bentiche Bollwert fampflos dis gum Ramm der Alpen vortragen. Das war die Idee ber Manner, die folden Bertrag entwarfen, eine Idee, die fich burchaus mit dem Billen bes Mannes beste, der ibn auf italientider Gette untergeichnete. Aus bem ftolgen Gebaube ber politifcen und militärifden Madiftellung fands in Europa follte ber wichtigite Ed-pfeifer beraudgebrochen werden, das an-bere, ber Zusammeniturg des Gebandes letbit, wurde dann von ielber folgen. Go andte man ed lich.

Wefommen ift es anders. nicht nur Stallen Briegeichauplas gebiteben, es tit auch ber beite Teil des italientiden Boltes im Ariege geblieben. Die Tore Reapels, Roms und Mailands baben fich nicht den Englandern und den Amerifa-mern fondern den Deutschen geöffnet. Die talienifchen Divifionen find nicht mit benden Gobnen, mit Baffen und Geimub aum Geind marichiert, fondern baben ben Weg in die dentiche Gefangenichaft ange-treten. In den italienischen Rriegsbofen brobnte nicht, wie Badoglio es gewollt und Ettenbower und Montgommerv un dern meht von den Gorte bie dentiche Ariegoliagge. Das gange reiche Baffen-arlenal der italienischen Bebemacht ift nicht den Zeinden, sondern ift und zugute gefommen. Auf dem Balfan aber, auf den fich in diesem Jusammenbang wohl die be-jonderen Dolfnungen unterer Feinde kon-zentrierten, bat ein einziger Tag genügt, den gangen Spul des Berrats binweganfegen und Deutschlands Macht ftarter gu

toniolibieren, ale fie jemals bestanden bat. Was ausgeschieden ift aus dem Krieg, ift jene Clique, die in Wirklichkeit nie mit dem Bergen und mit der Ent bei diefem, Krieg gewesen ift, die immer icon mehr ind Lager bes Beindes ichielte, als auf die eigene Pflicht icaute. Badim Arteageblie ben ift, ift die beite Birflichfeit besttaltenifchen Landenund feines Bolfes; die Battionen leiner Berge, die Baffen feiner Armeen, die Leitungs-traft feiner Sabrifen, und ichlichlich, aber gang gewiß nicht gulest, die Dergen und die Treue und ber Glaube feiner tapferften und anfländigften Cobne, Biober mar Stalien neben und im Eriege, und das be-beutete bei dem verroterifden Spiel, bas feit Muffolinis Stura feine gubrung betrieben batte, einen unenbliden nublojen Berichleiß wertwoller Rrafte. Bent Stalten mit un a im Ariege: als Teil von und, unferem Billen und unferen Stelen dienftbar, ludenlos eingenliebert in bie Front unferes Biderftandes, bedingungslus

Das feftiellen, beist nicht die Angen verichlieben por der Tatfache, daß groei Willionen italientiche Soldaren and dem aftiven Rampi ausgeichteben find. Es beist nur diele Tatfache in rechte Beziehung ju ihren.

Es gob italienifche Dinifionen, bie fich belden gab traiteninger Saben: wobrideinlich benmutig gelchlagen baben: wobrideinlich buriten es genau die fein, die fich auch in Zufunft an deutider Seite nicht minden iapier ichlagen werben. Aber das Gros ber ttalienifden Behrmacht batte an Ramphpert und Rampfwillen mehr eingebuft, als es bie Anforderungen biefes brutalten aller Ariege tragbar machten. Benn es beute aus dem Rampfe ausicheidet, wiegt der Berluft weniger ichwer als der Gewinn, der darin liegt, daß die Baffen biefer Divifionen nun in beutiche Ganbe übergeben und Denrichtand nunmehr jene politifde und militariiche Sandlungefreiheit an der eurs-patichen Gadfront erhalt, die allein ed braucht, um Europa vor jedem Angriff von

### Erfolgreicher deutscher Gegenangriff bei Salerno

Eine halbe Million Badoglio-Soldaten entwaffnet / Mont-Cenis-Tunnel und Kleiner St. Bernhard besetzt

+ Gubrerhauptquartier, 18. Cept. Das Obertommando ber Behrmacht gibt befannt:

In Roworogijft murden burch ben fongentrifden Angriff von Trup-penteilen bes heeres und Landverbans den ber Ariegomarine weitere Teile bes gelandeten Geindes vernichtet. Die Co-mjets erlitten bobe blutige Berlufte. Mehrere hundert Gefangene murben eingebracht.

am Edd. und Mitteleffb. bitterte Ringen an, Durch Gegen-Mu-griffe an gablreichen Stellen murben vorübergebenbe Erfolge ber Cowjets

Junichte gemacht. 3 m Raum von Salerno ichreis tet ein eigener Angriff im nördlichen Rampfabidmitt fort. Der freind murbe nach bestigen Abwehrtampfen auf die ftorer, Jahrzenge eines deutschen Stadt und ben Ruftenstreifen gurude leits brei italienische Schnelboote, geworsen. Subbitlich Salerno versuchte bas Geleit anzugreifen versuchten.

der Feind feinen Landelopf zu erweis Die Entwaffnung von tern und die Sobenftellung öftlich ber lienischen. Badoglio-Sceres Rüstenniederung zu durchbrechen. Die ist im wesentlichen abgeschloffen. Die Rämpse sind noch im Gange. Hierbei Bahl der entwassneten Voldaten hat brachte eine Panzerdivision dis zum 11. eine halbe Million überschritten. So. September 26 Offiziere und 1400 Mann wohl in Italien als anch in Tüdfrankals Gesangene ein, vernichtete 58 meilt reich und auf dem Balkan erklärten in schwere Panzer und erdentete zahlreiche ben letzten Tagen immer zahlreichere schwere und leichte Bassen. Deutsche Truppenteile des italienischen heeres Aamps n. Schlachtslugzenge versensten und besonders Verdände der saschien im Galt von Volle von Volle ihre Bereitschaft zur Vorte im Golf von Salerno zwei große Gan-delofdiffe und ein Torpedobout, be-loadigten mehrere Ariego- und San-belofdiffe jum Teil ichwer und erzielten Bombenvollireffer inmitten ber Ande labungen, Schnellbonte verfentien einen Truppentranoporter von 10 000 BRI.

3m Beegebiet von Rorfita unb @lba vernichteten ichnelle bentiche Rampffluggenge einen feindlichen Berfibrer, Gabraenge eines deutschen Geleits brei italienifche Schnellboote, Die

ftifchen Milig ihre Bereitichaft gur Forts fegung bes Rampfes auf benticher Beite. Sie wurden gum Teil bereits für Sicherungeaufgaben wieber eins gefest. hierbei ichingen fie zusammen mit beutiden Truppen in Rorbofts Italien Ueberfolle von Banden ab. Die gesamte Oftfuftr des Adriatischen

Meeres mit bem Ariegohafen Bola ber finben fich nunmehr in benticher hand. And im Abidnatt Dentone-Genna fteben überall bentiche Trup-pen an ber Rufte bes Ligurifchen

Nachdem bereits vor einigen Tagen gegen farten Biberftand italienifcher Badoglio: Truppen ber befeftigte IR on t Cenis. Innel in fomungvollem deutsche Eruppen am 11. September traumt batten, der Begriffungofalut abende bas Bort und Gofpig auf dem

29ie durch Condermeldung befannts gegeben, führten beutiche Gallichirms truppen und Manner bed Sicherheitos dienftes und der Baffen-ff eine Unter-nehmung jur Befreiung des von den Badogliv-Anhängern in Gefangenschaft gehaltenen Duce durch. Der Sandstreich ft gelungen. Der Duce befindet fich in Freiheit. Die von der Badoglio-Regierung vereinbarte Andlieferung an bie Muglo-Ameritaner ift bamit ver-

## Japanischer Erfolg gegen USA-Geleitzug

Es ift bies wohlgemerft bie erfte britifche Erfolgreiche Abwehr stärkerer Luftangriffe gegen die japanischen if

dnb. Totio, 13. Geptember.

Eine erfolgreiche Geleitzugichlacht am 12. Eine ersolgreiche Geleitzugschlacht am 12. September wurde am Montog vom Ralferlichen Hauptquartier gemeibet. Die japanische Lustwaffe versente dabei in der Gucht von Worode (füblich von Galamana auf Neu-Guinea) einen Geschlepper und seine Transporter, vier mittlere Transporter, einen Geschlepper und einen U-Goot-Töger in Brand. Der feinbliche Geleitzug war im Begriff. Verstärtungen für die in Ho pei gelandelen Amerikaner beranzubringen.

mationen unternommen murben. Um 11. Geptember nachts griff nach langerer Paufe feinbetrafte Dafaffar auf Celebes an. Die amölf angreisenben Maschinen wurden jedoch pon ber japanischen Abwehr zurückgewiesen. Die japanische Seite erlitt nur Beschädigung eines lleineren Schiffen. Am gleichen Tage er-schienen 77 feindliche Raschinen über Buin auf ber Infel Bougainville, von benen 16 gefcoffen wurden. Gine japanifche Dafdine ging verloren, augerbem wurde eine Barade be-ichabigt. Bon weiteren 69 feinblichen Dawas Muffolini für Italien bedeutet habe tifaner beranzubringen. ichnen wurden bei einem Angriff ebenfalls am Freihe und mit welchem Geit er den Arleg gegen Auherdem werden in Frontberichten fein de gleichen Tape, auf Aufambangra fünf ab gierun die Allierten führte. Seine Treue jum liche Luftangriffe gemeldet, die im geschoffen. Auch hierbei woren die Beschädigun, die A Dreierpatz fei den Japanern außerdem in Gegensat zu den bisherigen mit stateren For- gen der japanischen Stellungen auberft gering eitelt.

## 13 Punkte unauslöschlicher Schmach

Die zwischen Eisenhower und Badoglio vereinbarten Waffenstillstandsbedingungen

bomera und dem Berireter Maricall Babo- den, glios unterzeichnet:

bemaffneten Streitfrafate.

2. Italien wird alles im Bereich bes moglichen fiebenbe tun, um ben Deutichen Gr-

3. Mile Ariegegefangenen ober time Internierien ber bereinigten Rationen find wird. fofort bem allierten Oberbefehisbaber ansgu- 8. fiefern; feine Rriegsgefangene ober Internterten bitrien fest ober ju irgenbeinem anberen Beitpunft nach Deutschland verbracht wer-

Die italienifche Flotte und bie tiglienifchen Luftireitfrafte haben fich gur ilebergabe fofort an bie Stellen ju begeben, bie von bem alliterten Oberbefebiebaber mit Gingelheiten für die Entwaffnung befanntgegeben werben.

ichen Feitlandes - an die Alliierten gum Bwede der Errichtung non Deralioneftun-puntten und au anderen Bweden, die von den Allierten für notwendig erachtet wer-

Die fofortige Buliderung bes freien 1. Die fofortige Ginftellung je- Bugange der Alliterten ju allen Glug-bet feinbleligen Sandlung ber italtenifchen plagen und Glottenftuppunften auf italieniichem Gebiet , ohne Rudficht barauf, in welchem Tempo der italienifche Boden von deutiden Truppen gefaubert iet chierungen vorzuentbalten, die wird. Diefe Safen und Flugolage mitfen im Rampf gegen die vereinigten Rationen unter dem Schut der italienischen bemaff, von Borfeil fein wurden.

3. Alle Rriegsgefangenen ober lien von den Allierten felbit übernommen

8. Der fofortige Rudging ber italientiden bewalfneten Streitfrafte von allen Rriegofdanplaben, auf benen fie fich jur Beit befinden, nach Italien.
9. Die Barantie ber italienifden Regie-

rung, bob, wenn notig, alle gur Berfügung

6. Die italienische Banbeis. Streitfrafte behalt fic bas Recht vor, jede Dieje Balfenftilltandsbedingungen find bas fotte fann bon bem allierten Oberbefehls. Mabnabme (Gefture) zu ergreifen, Die feis ebrloiefte Dolument, bas eine Berrarerehaber jum 3wede ber Durchführung bes mis ner Meinung nach fur ben Sout und die gierung jemals ihrem Bolle gugemutet bat,

dab. Stodholm, 12. September. litarifden Flottenprogramms requiriert wer- Intereffen ber alltierten Streitfrafte gur Die Bedingungen des Bassenitikkandes den.

Die Bedingungen des Bassenitikkandes den.

Die Bedingungen des Bassenitikkandes den.

Sondon besamt gegeden. Der Tert sautet wie fas und des gesamten italienischen Gebietes folgt:

Borgeschodenes alliertes Dauptgnartier, ichen Keitsandes — an die Allierten zum der Oberbeschläder für norwendig erachteit gesember. Folgende Bedingungen des wurden am 3. Der Eritätung des Arieges notwendig sein mag. Die italienische Regierung verpflichen Gebietes der Gerichtungsbesieden der Bedietes der Berwaltungsbesieden der Bedietes der Gerichtung non Derationsläub, militärischen Bassenstillikandes wurden am 3. Dunkten und zu anderen Zweden, die von Terten der Terten Gehertes Gebietes der Terichtung versiese Wahren der Terichten der Terichten der Terichten der in den Teilen der Italienischen Gebietes Wahren der Verlieben der Terichten der in den Teilen der Italienischen Baber verlieben der Terichten der Verlieben der richten, in benen er eine berartige Dafenahme im militariden Intereffe ber alli-ierten Rationen für erforberlich balt.

11. Der Oberbefehisbaber ber alltierten Etreitfrafte bat das volle Recht, die Dag-nahmen gur Entwaffnung. aur Demobitifierung und jur Wbriffung burch-

12. Andere Bedingungen politifder, mirtidaftlicher and finanzieller Ratur, die 3tals n ju erfullen baben wird, werben an einem fpateten Zeitpunft über-mittelt.

18. Die Bedingungen bes gegenmartigen Baffenitillitandes werden nicht obne die norherige Juftimmung des Oberbeieblo-babers der allierten Etreitfrafte peröffent-licht werden. Der Tegt wird offigiell in englifcher Sprache abgefaßt.

#### Die "Roma" mit dem Flottenchef untergegangen

+ Piffabon, 12 Sept. Bie über Reunart verlautet, foll fich ber Oberbefebisbober der italientiden Glotte auf dem Edladtldiff "Roma" befunden haben, das bet feinem Berfuch, jum Beinde übergulaufen, von beutiden Gluggeugen gerbomt wurde. Es beißt, daß ber Bioifmoef mit ber "Roma" untergegangen

#### Was Deutschland Jetzt einspart:

dinb. Stodholm, 12. Gept. Der Londoner Korrespondent von Italien mit na im Kriege: als Teil win "Svenifa Tagbladet" betont die Größe und und unseren Biele Gemeinigfeit der Bersorgung Italiens durch diensider, lüdensos eingenliedert in die Miliserten, besonders dann, wenn es den Front unseres Biderstandes, bedingungste Deutschen gelingen sollte, Korditalien mit nun offen den Kräften der eigenen Tal. seinen größen Weigenielbern und Industrie-

amlagen erfolgreich ju verleibigen. Go babe Beutschland jabrlich 12 Mil-lionen Tonnen Roble an Italien ge-liefert, was beim Fortfall ber Lieferung eine jabrliche Erfparnis von 300 Lefonuntven und 15 1000 Etsenbahnwagen bebeute. Auch bas ru man ische Det fonne jeht voll Deutschland jugutelommen. Die Einstellung bieser Cellieserungen nach Italien wurde eine Exparnis von 20 000 Gisenbahnwagen ihreise bedeuten Deutschland babe eine jabrtich bedeuten. Deutschland habe an die italienische Industrie, die in dieser Beziehung völlig von Deutschland abhänge, jabrtich 500 000 Tennen Raichinen und Bertnebenden bewalfneten Streitfrofte gur englischer Sprache abgefaßt.
prompten und eraften Ausfus. Wit feiner Unterschrift unter dieses Do. bis 15 060 Zonnen Aupfer, 1000 bis 3000 Zonrung der Bedingungen dieses Waffenftillftandes eingesest werden.

10. Der Oberbefehlohaber ber alliserten nem wortbrildigen Berraters besomund. Gummibed au National gebedt. Die Solg-Bummibebar Stallens gebedt. Die Bolg-maffe and Stanbinavien, ble über bie beut-ichen Babnen lief, habe 1000 Gifenbahumagen

### **MARCHIVUM**

biofer Geite ber gu fouben. Rad ben Bebingungen bes Ballentillitanbes, den fie mit Bedoglio ichloffen, batten unfere Wegner fic biefen Angriff als einen Spaziergung ge-dacht. Sie werden fich jest auf eine andere Lour gefaht machen muffen! Gie werden nicht, wie fie es fich getraunt baben, durch ein blumenwerfendes Spaller jabelnder Bouffen ibren Eingag in die ialienischen Stadte halten, fondern fie merben fich burch die Gront won Geuer, Stabl und Gifen bin-Diefer Grunt auch auf jene Truppen ftofen, die nach dem Billen Baboglios eigentlich auf ibrer Seite fecheen follten: jenen italienifden Solbaten und Miligen numlich, bie begriffen faben, daß die Treue das Mart ber Ebre ift und die, nach diefem inneren Befohl handelnd, die italienische Flagie da-vor bewahren, daß fie reilles in Schnutz und Schande verfinft.

Und fie merben in biefer Front por allem auch jenem Manne wieber begegnen, für ben fie icon bie Eribunen ihrer Schniprogebbie icom bie Tribunen ihrer Schniprogeh-Romobie berrichteten und bie Linten ihres Dinrichtungstommandos andrichteten, Bebeffen haften und nach bem ihr haft fich am brifeften verzehrte, fieht unter beutichem Schup! Ban beutichen Solbaten aus ber Gefangenichaft befreit, in ber ibn Baboglie bielt, um ibn ben Englanbern ausguliefern, fteb: ber Duce beute wieber an ber Gpipe jenes gialten, bas über ber Schiammilin bes Ber-rates hinweg ben Weg fucht nach einer neuen ehrenvollen Zuftunft. Um ben Kamen Muffolinis wied fich biefes Staffen fammein, von ber Treue und ber Leibenfcoaft biefes Manned wird es feine eigene Treue und Leibenichalt entgunden toffen, und in bem Rampf, ber jeht beginnt, wirb es bie Sahne Italiens mieber reinwalchen von ber Schnach, mit ber Midnuer es befubelt haben, benen ber Berrat

bas eigentliche Element ihres Wefens war. Bir: bas nationalfoglatifeifde Deutichland bes Aubrers und bas faichitelide Italien bes Duce geben in biefen Rampf unerichuttert, entidloffen und glaubig, batauf bertrauenb, ber Unifdeibung treu geblieben find mit Berg Dr. A. W.

#### Ein Saboteur hingerichtet

dnb. Berlin, 10. Geptember. Am 1. September 1943 ift der 48jöhrige kaufmännische Angestellte Johannes Angestellte Johannes Angestellte Johannes Miedel aus Hamburg hingericket worden, den der Bechrististellung gum Tode verurteilt hat. Riedel dat verfucht, durch Eriefe befattistischen und zerlegenden Indist die Empfänger aufsabeben und daburch die Wiedertandskraft der heimariront au untergroßen.

### Auch auf dem Balkan hatten sie das Nachsehen!

Enttäuschte englische und amerikanische Spekulationen / Unsere Balkan-Verbündeten stehen zu ihrem Bündnis!

us, Berlin, 12. Gept. Dentidiando auf dem Ballan und im Donauraum ale Golde ber Rapitulation ber Regierung Baboglio erwartet, Sie batten bementiprechend in ibren militaris

Mm Donnerstag murbe beibes von englifden Agenturen porgeitig perraten. Go bar ber biplomatifde Mitatbeiter non Exchange bie fubne Behauptung verbreitet: "Bereits am tpaten Mittwochabenb trafen die erften Melbungen fiber Rtis fenericheinungen in Undarn, Rumanien und Bulgarien in Loudon ein. Man redinet baber mit brae matifden Entwidlungen in ben nächten Zanen, eine gewiffe Allblungnabme foll bereits aufnenommen morben fein, boch

Falfdmelbung seigt, daß men in London gehofft bat, auch den Siedoften fapitula-tiondreif zu finden. Beute fieht bagegen felt, daß alle unfere Berbundeten im Donauraum nicht burch die italienifche Entwidlung überraicht waren. Gie find recht-geltig von Berlin barüber unterrichtet morden, was in Italien au erwarten fand, Die Regierungen Rumoniens, Bulgariens, Ungarns, ber Glowafei und Kroatiens baben in vericitedenen Touftaxfen Offentlich befundet, bag bie romifchen Ereigniffe nichts beit mit und andern.

heute feben fich die Englander und Rorb. amerifaner logar verblufft bem Tatbeitanb pegeniber, das ber Berrat Baboglios und italienifden Ronigs im Gegenfab gu

murde die frontifche Gabne gebitt, wie in traendmann mit Dadenicaften eiwas au London und Bafblington batten einem Agram befanntgegeben wird. Der Poglav- erreichen, in mare es in diefer Minute des politifchen Erbrutich bei ben Berbundeten nit, nunmehr oberfter Ctaatschel Avoariens. Schods geweien, Aber bie Abgeordneten ba die Defignierung des italientiden bersoge von Spoteto gum froatiiden Ronig für nichtig ertlart murbe, bat troatifche Chets der Sivilvermaftung mit dem Gib in Split und Fimme ernannt. Dieles find naturgeiden Planen vorgesehen, das nach ber und Finme ernannt. Dieled find nahurge-ichnellen Beschung Sude und Mittels mit vorläufige Mainabmen, da eine gettaltend ber Arieg auf den Ballan fettas neue Fellegung der Grenzen im Noriafen werben follte.

Diefe Befeitigung ber italienifden Oupothef bar viel gur Stobilifierung bes jungen frontifden Stootes und feiner Regierung icon jest beigetragen. Die Sabrhunderte alten Wegenläte swifden Grooten und 3toliener find befannt, und fo batte bie Abtrennung des von Arouten befiedelten Dalmatten und die italientiche Garantie für Arvatien ebenfa wie die Ernennung eines Mitgliebes beg Daufes Sammen jum froatificen Ronig ein Moment der Unficerheit in den Balfanraum bineinaebracht.

bereits aufnendmmen worden für bie wirb ausbriidlich beiont, das im bie bedins Blüdwirfungen der italienischen Ereigenungelige Anpitulation in Frage kommen würde".

Büdwirfungen der italienischen Ereigenungelige auf Albanien in Montenegro und auf das früher serbische Gediet des Sandischaft men würder.

Auf der Midanien ansichend) find unausbleiblich. Dort murben ingmifchen bie italieniichen Goldaten entwaffner und ben wie im fibrigen Balfanraum gu Befeftigungbarbeiten vermendet.

Gur bie Englander und Ameritaner bleibt bie Spofulation auf die fommuniti-ichen Elemente bes Balfans, auf die Bu-ben, die ja beitpielsmeife allein in Ungarn rund eine Million betragen und auch beute noch wirtidaftlich febr einflugreich find, ferner auf jene reaftionaren Giemente, Die befundet, daß die römilchen Greigniffe nichts aberall in der Welt die englische Partei an ber Linie ibrer Politik, allo an der po- bilden. Die Regterungen in Sofia, Bufa-litifchen und militärischen Jusommenar- reft, Budapeft und Presburg feben aber gerabe in diefen Tagen, mo der fomjetifche Unftubm im Offen mit unverminderter Rraft andauert, wie riefengroft auch für fie die Gefahr des Bolfdewismus geblieben Das bestimmt die Bolitif diefer Re den anglo-amerikanischen Erwartungen zu gierungen. In Bulgarien ift nach der einer Gestigung der Laae auf dem politischen Uebergangsperiode, die durch Balkan beiträgt. Alles, was die ikalient- den so überraschend gekommenen Tod des siert dat, löst sied kebt. Die kroatische Renigs eintrat, inzwischen auch die Konsolisiert dat, löst sied kebt. Die kroatische Redigs eintrat, inzwischen auch die Konsolisiert dat, löst sied kebt. Die kroatische Redigs eintrat, inzwischen auch die Konsolisiert dat, löst sied kebt. Die kroatische Redigs eintrat, der Kogenten gerade an dem rifden Berträge mit Italien für null und Tag gufommengetreten, an bem die Rapi-nichtig erflärt. Entlang der gangen Die fulation Badoglios befannt wurde, Wenn tufte der Adeia von Fiume Dis Caitaro die Engländer überhaupt boffen fonnten,

Schod's geweien. Aber bie Abgeoroneten wahlten obne Oppolition ben Bruder bes Ronigs und ben Ministerprofidenten gu Regenten. Prinaregent Ryrill erffarte, bak er auf dem von Ronig Boris porgezeichneten Weg weitergeben werbe, damit beffen Erbe ben Buigaren erbatten bleibe. Tas Erbe ift bas gum erftenmal geicaffene gr-einte Grolbulgarten, und gur Berteibigung diefes Erbes fiebt am Megatiden Deer ge-nau fo wie an ber Grenge Albantens, bie gerabe in den lesten Monaten material-

Warum Kehrt Churchill nicht zurück?

+ Liffabon, 11, Sept. Mumöhlich beginnt fich bas Webeimnis gu litten, bas über ber immer wieber erneuten Bergogerung ber Madtebe Chur-

chills nach London ichmobie. Churchill wird mahricheinlich, beihr es namtid, jolange in ben Bereinisten Staaten bleiben, die bie Lage in Italien "neflare" ift.

fonferiert in Wafbington gelegentlich mit den alliterten Generalitabachefa, ofine aber taglich mit Boofevelt aufammengutreffen. Die berufamöhigen politifden Beobachter in amtlider und nichtamilider Seodager in antroper and ningamiliager Gunftion beichtlitten lich angelegentlich mit ber Frage, ob der britische Premier noch wor feiner Geimfebr mit Stallin gu-fammentreffen wird. Obwohl man diese Entwicklung der Dinge nicht für wahrmala febr geftärfte und bisber nur im icheinlich balt, glaubt man doch, daß eine Rampf gegen ferbiiche Banden eingefeste Dreierzusammentunft der Staatsbaupier bulgariiche Armee beute wie gestern bereit, in naber Jufunft beworfiebe.

### Badoglios erster Betrug / Fon Bruno

Um Dfinfer bes Lagftamento ftanben am Sonntagmorgen bes & Rovember auf bem Damm bie Colbaten ber 44. öfterreichtichen Schübendivifion berum und wintten ben Inglienern au, die fich in ichutteren Ravalleriepatrouillen langlam durch bas breife Schotterbeit bes Pluffes portafteten. Das Divisionofommando batte um fieben Uhr früh ben Befohl aum Einftellen ber Geindfeligfeiten erhalten, und dieler Befehl war mit Windeseile von Rommando Commando, von Gerniprecher au Gernipre-der gefprungen. Die forglos auf bem Damm berumfpagierenden Leute, bas Rufen unb ber feinblichen Ravallerie, alles bot bas Bild

eines großen, eben abgeblafenen Manovers. Die italientiden Reiter, die nichts von einem Boffenftillitand miffen mouten, wur-ben aufgehalten, bis ber Rommanbant des öfterreichich-ungarifden gwangigiten Rorps verftanbigt morden mar; ber wollte mit ibnen au dem machiten italienifchen Rommando reiten und eine Alarung ber Lage icaffen. Der öfterreichtich-ungarifche Rorpsfommandent alle ritt mit den tlattenlicen gavalleriften liber bas breite und feichte Glubbeit gurid ber Dinifionar ber Gouben, felomaricall-Leutnant Bengel Schonba egab fich gur langen Tagliamentobrude. Bei diefer Brude mun flief der bfterreichiiche Twiffoner auf ben tialienifden Gene-ralleutnant Guicciardi, der auch jeinerfeits aur Grenndung diefer ratfelhaften Bage aber den Alus geritten war. Die beiben Generale und deren Stabe traten anfeinonder au und geften fich vor.

Bei und Ilt betgeit von einem Waffenie Billband noch feine Rede", ließ fich Bute-ciardi vernehmen", aber ich boffe, daß diefer far fibre topfere Armee gillige Baf-lenftilland auch balb bei und eintreten unft," Wir verfieben das Ganse nicht", erwiderte der L. L. Divifionar, denn Baf-fentillftandsbedingungen millen boch von beiden Teilen aur gleichen Bett angenommen und fundgemacht werben."

Bir fonnen uns auch diefe Berfolitung nicht erlieben," fogte ber Generalleninant. "Aber vielleicht mare es gut, leht bie Eruppen voneinamder zu trennen und Demar-fationelinien au bestimmen. Diefen talch geichloffenen Freundicaften ift nicht gu

Gluft in das Quartier des italienifden Ge-

"Bei und liegen noch feine Befehle über ben Baffenftilltand por", lieft Generifent-nant Guicciardi durch ben Dolmeifch fogen. Bir baben ben Befeht jum ungefammten Borruden. Bir fonnen bei unferem porgelehten Rommando dielen Aufenthalt nicht langer verantworten. Es fit biefer Bwi-ichenfall für uns febr peinlich."

ichenfall für und lehr peinlich."
"Bagen Gie dem Seren Generalleutnant", rief Feldmarschaft-Leutmant Schönhauer aus, das bier doch ein Freisen und
ein Misverständnis vorliegen muß! Wir haben den ausdrücklichen, genauen Befehl
vom Armeeoberkommande in Baben bekommen!" Der Dolmetscher veriet fich fun Generalleutnant Guicciarbi. Dann teilte er ben Defterreichern mit: "Der herr Generalleutnam bittet, ibn nicht länger aufzuhalten. Jeht ift feine Zeit mehr für folge Kriegsliften! Die blierreichtigungariichen Truppen haben folget die Wal-

ingartichen Aruppen toveit solet die Waffen niederzulegen. Wenn dies nicht geichiedt, so siedt er sich au seinem größten Bedauern gegwungen, die Angaden der Oesterreicher für eine Lüge zu balten!"
Die Merreichsichen Offiziere sprangen
auf, alles ichrie durcheinander; "Golg ein
Borgehen ift unerbort! Mit Offizierswert tann verlichert merben, bal man bie Babr-

Die Italiener empfohlen fich nuch einer Beile und Gelbmaricalleutnam Gobibauer brochee ben Brigadier im Muto wieder sum Tagliamento von. Bon General-leninant Guicciardi munden die Oester-reicher Itebensonirdig und zworfommend emplangen. Wir haben beveits von unde-rem Döcktfommando die Aufflärung erhal-ten", loste der Generalleninant. Hür Sie, meine Derren, gilt der Ballenbillhand ganz richtig von beute der Ubr frich an Inrichtig von beute drei Uhr früh an. Ich bebauere febr, bab ich mich vor ein vaar Stunden gu einer folden Menkenung bin-reiben lieft. Aber für uns Ataliener beginnt er erst morgen um dret Uhr nach-

Um vier Uhr nachmittags am 8. November erschien die italienische Kommission in der Gilla Ginfil. General Weber ster Jührer der Dierreichischungartiden Wassenstätzund ich und verlas die Annohme der italienischen Bedingungen ohne Projudia für den kammenden Frieden. Oderstleutmant Baron Keiller iberichte die kutae Rede des Generals ins Italienische. Die Italiener handen auf.

Um vier Uhr wurden die Oesterreicher neralleutnant bog den Urm an und blidte ju einer Besprechung gebeten, und Schon- auf seine Arusbandufer: "Es in 15 libr 20 bauer begab fich mit feinem Stab über den Minuten."

### So versuchte man Deutschland zu täuschen:

Die Berichte des deutschen Geschäftsträgers in Rom über die Treue-Versicherungen der Badoglio-Regierung vom 1,-9.9.

idnb. Berlin, 11. Cept. Das Musmartige Umt veröffentlicht in ber Deutiden Diplomatifden Rorreiponbens aus den letten Tagen bes Berrais bes Romigs Bictor Emanuel und Maridall

Bodoglios folgende Catladen: 1. Mm 1. Geptember 1948 fand eine Unterrebung gwiftben bem Mußenminte. ter Buariglia'und bem beutiden Ge-Galtsträger in Rom, Gefandten Dr. Rabn, Batt. Der beutiche Geichaftstrager berichete baritber am gleichen Tage telegrapbiid

Bel meiner beutigen Unterrebung er-Harte Guariglia: "Die Regierung Babog. In il: wie bieber entichloffen, nicht an fapifulleren und ben Rrieg an ber Seite Deutschlands fortgufeben. 3ch werbe mich bei den militarifden Stellen Italiens mit aller Energie bafür einfegen, bat fich biefe Entigloffenheit in die Tat umleht und zu einer immer engeren und toufequenteren Durchführung der militärischen Jusam-menarbeit führt."

2. Mm 8. Se tember melbeie der bentiche Geldiafistrager folgendes: "Maricall Badoglto bat mich

beute su fich und erffarte mir, angefichts ber feinolichen Canbungen in Galabrien lege er Bert barauf, mir an verfichern, daß Bolf und beer trob ber Erfcitterungen ber lebten Beit feit in ber band der Regierung Er bitie um mein Bertrauen, Wort-

lich fügte er bingu:
"Ich bin ber Maricall Badeglio, und ich werbe Sie durch Taten baren überzeugen. bof es nicht richtig war, mir zu mistrauen. Ratürlich eit die Priedenssehnlucht im Bolle und por allem bei den Frauen groß. Aber wir werden fampfen und niemals fapitu-

Baboglio verabichiedete fich mit bem be-seichnenben überbetonten Bestreben, ben Einbrud ber Juverlaffigfeit und Ehrendaftiafeit su cemeden-

Die porfiehenben Borte fprach Maridall Baboglio om 8. Geptember, alfo an bem lientiden Streitfrafte unterzeichnete.

L. Mm 4. Geptember batte ber beutiche Gefchoftsträger eine Unterrebung mit bem Obertemmanbierenben ber italienichen Bebrmacht, General Umbro. to. Der beutiche Beichaftetrager berichtete

General Ambrofio führte lebbafte Rloge baniber, bag beutiderfeits ibm nicht mehr bas ber deutsch-italienischen Kriegotamerabdaft entiprechende Bertrauen entgegengebrante werde. Er fet, to beronte General Ambrolio mit wolltem Nachbrud, nach wie vor von dem festen und aufrichtigsten Willen ju gemeinsamer Beiterfichrung bes Krieges erfüllt. Er bat mich, bei ben beutiden militariiden Stellen bolur eingutre-ten, bab ein verftörfter freundichaftlicher Gebantenandtaufch erfolge, Der ungewöhn-liche Schritt Ambrofind finterließ' bei mir ben Gesamteinbrud, das es ihm barauf an-fam, und banon ju fiberzeugen, bab er gur gemeinfamen Fortiehung bes Rampies ent-ichtoffen fei."

4. Am a. Geptember wurde der Berireter des Reiches. Gesandter Dr. Rabn,
von Ronig Tictor Emannel zu feinem offiziellen Antrittsbefuch empfangen. In dem telegrandtichen Bericht des Gelandten Beitit es folgendermaßen:

Bet meinem beutigen Antritisbeluch iprach Ronig Bictor Emanuel unnächt über bie allgemeine militärische Loge. Er verfolge mit Aufmettfamteit bie Rampfe im

Often, bewundere den Kampfgeift der deut- träger auf die Frage, was diese Rundfunkichen Truppen, deren soldatische Tradition, weldung zu bedeuten habe, worstich:
Organisation und Bewassinung die isalienische Armre leider nie erreicht babe. Bas verschamte drittische Propagandalige, die ich die Lage in Italien betreffe, io hosse er, das mit Entrifftung guruckweisen muß.
Die gleiche Antwort erhielt der deutsche euten Billen und der Ehmdeatreue der Regierung Badoglio und der tiglientichen Armer überzeugt babe, und daß die in den legten Tagen ich wieder andahnende vertrattendowie Arbeit dalb militärische Früchte trage. Jialien werde niemals fapitulieren, Er lei überzeugt, daß einige kleine Echönheitssehler in den nächten Tagen vertamen wirden. Badoglio fei ein bewort, alter Colbat, bem es auch gelingen merbe, burch elaftifde Tattit ben Drud ber Lintafreife, die nach gwongigibriger Ausichal-tung glaubten, ihre Stunde fei wieber gefomngen, in greigneier Beife abzufangen, Bum Schuf besomie der Ronig noch einmal den Billen, an der Seite Deutichlands, mit dem Itolien auf Gebeth und Berberd ver-bunden fei, den Rampf bis mum Lepten

Diefe Erffdrungen murben von bem König am & September mittags, also am gleichen Tage abgogeben, an dem nachmittags burch die Almerifaner bie bereits am 8. Geptember abgeichloffene Rapinelation der idalienifden Webrhamacht befannigegeben

5, Alle dem benefchen Geidaftstrager am 8. September 17.46 Uhr durch den amerikanticen Rundiunt die Raptinistion der italienischen Streiffrafte als vollzogene Tatfache befannt wurde, lebte er fich tele-phonisch mit dem italienischen Gene-ralkabschel. General Roatta, in Berbindung. Diefer erflarte bem Gefcofte. Außenminifterium.

melbung ju bedeuten bobe, worftich: "Diefe Rengorfer Melbung ift eine unverschamte britische Propagandaläge, die ich mit Entruffung guruckweisen muß." Die gleiche Univoort erbielt ber beutiche

Gefchaftstrager unmittelbar barauf auf eine telephoniiche Anfrage im italienifden Außtuminifterium von bem Botlichafter Roffo, dem Bettreter bes Aufenminifere. Botichafter Roffo fügte noch bingn, bas er ein fategoriiches Dementi bieles, britischen dwindels veranlaffen werde.

6. Am 8. Ceptember, furg nach 19 Uhr bei der Aubenminiter Guariglia ben bentichen Geicheltstrager gu fich. Diefer berichtete über bie Unterrobung:

Anbenminifter Guariglia empfing mich beute abend furs nach 19 tille imb teilte mir in Gegenwart des Botichafters Rosio mit: 36 habe Ihnen gu erollnen, daß Mar-ichall Bedogtto fic angefichte ber ausfichte-lofen militärifchen Lage gezwungen gefeben bat, um einen Waffenftinkand au bitten."

3d ermiberte: "Das ift Berrat am gesenen ESOTI. Suariglia: "36 proteftiere gegen bas

36: "36 flage nicht das italienifde Bolt an, fonbern biefenigen, die feine Ehre ver-raten haben, und ich fage Ihnen, bas biefer Berrat als ichwere Lat auf ber Geschichte Berrat als igwere von am der Geronofe Italiens liegen wird. Der König hat mir deute noch gelogt, daß Italien dem gege-denen Borte treu den Kompf an der Seite Deutschland fortsche. Warichal Badoglio dat mir dasselbe versichert. Es freit sehr feft, was des Wort des Königs und seines Warschalls wert ist."

Anichließend verließ ich ohne Gruft bas

Der Balkan fest in unserer Hand / Johann Jörgensen

Mis in ber Rocht jum 9. Coptember bie bebingungelofe Rapitulation Italiens befannt wurde, Die von bem Berratergeneral Baboglio auf eigene Geuft lange por biefem Termin unterzeichnet worben war ergriff bie beutiche Behrmadtfilbrung auch im Guboffraum ichlagartig ihre wohlburchachten Definatmen. Die als notwendig fich erweifende Alltion, Die auf bem Balfan eingefenten tealientichen Berbanbe aller Bebimachisteile gu entwaffnen, ibre Munition- und Geratebeftanbe, ibre Sabrgenge und Brennftoffbepots ficberguftellen, sehte noch am Abend des g. Septembers ein. Bereits im Bertauf des solgenden Tages war die militärische Lage für uns völlig gelärt. Bo sich Widerstand zeigte, wurde er mit energischer Entschiendenden gebrochen. Auf an wenigen Sinden fum es zu kaum nennenstwer-

venigen Platen fum es zu faum nennenkterten Gesechten mit verblenderen italienischen Soldaten, die aber dast die Awastosigseit ihres Wiberftandes einsahen und sich den Besehlen der deutschen Truppen sügten. Am Abend des D. Geptenders datte die dentliche Führung eine Nare Uedersicht über die Gesantlage im Südosten. In sahlreichen Källen, wie L. B., auf manchen ögösschen In-feln, daden sich die instensichen Einheitsfüh-ver solori unter den Belied der deutschen rer fofort unter ben Befehl ber beutichen emphen gefiellt und angeordnet, bis gur Abingen ju berbleiben. An vielen anderen Befohnnen, bab fie bereit feten, ihre folbo-niche Pflicht im Geift bes Duce gegen ben ge-meinsamen Reinb weiter zu inn. Diese italie-nischen Einbeiten verblieben an ihren Ge-

und in ihren Buntern. Die Chre biefer Colbaten ift nicht im geringften angefaftet worben.

Do jeboch bon italienifcher Geite Berfuche unternommen wurden, bie angeordneten Mahnahmen unferer Truppen ju fabotieren, lieb fich Gewalt nicht vermeiben, ohne bag es allerbings gu ichweren blutigen Museinanberfepungen gefommen mare.

Mis in ber Racht jum Donnerstag bon einem filbgriechischen Safen aus italienische Grachier und fleinere Rriegefahrzeuge, nachft unbemerft von uns, mit ihrer Labung, Solbaten und Kriegsgerat, geflüchtet waren, festen ihnen mehrere Stufaverbanbe nach und gwangen bie Sabrzeuge in nicht migberftanb-licher Mes gur Umfebr in ben griechtichen

Anslaufhafen.
Der überraschende Zugriff ausfämtliche Flugpläge, die von italientichen Berdänden belegt waren, sicherte und samtliche Flugzeuge, die Abwurfmuntiton und die Brennstofflager. Die Fund, Deil und Telefonanlagen wurden überau solger verfett ober unterdunden. Unsere Truppen, seien es heeted, Luftwaffen oder Kriegsmarine-Einheiten, sicht n die besabsene Africa zur Sickerung der eigenen Wehrtraft und des Maumes 
während der ersten Racht dermaßen bithichnell durch, daß die Jialiener völlig überrascht wurden und sie dort, wo man Widerstand erwarete hatte, dazu teine Gelegenheit 
mehr sanden. In den wenigen Gebleten im mehr fanben. In ben wenigen Gebieten im Boboltraum, wo beutiche Solbaten mit verröterisch gefanten Rialienern in noch andenermbe Gesechisberührung gesommen find, barf ber Andonns bieser Planteieten zu irgendurel den Zwetfeln teinen Unlag geben,

Der OKW-Bericht vom 12. 9. dab. Wilhrerhanptgnartier, 12, Cept. Das Dertommanbe ber Wehrmacht gibt

In Romorohifft murbe ber im Befisteil des hafens gelandete Feind nach erbitsterten Rampf vernichtet. Im Ofteil banern bie Rampje noch an. An ber übrigen Front bes Lubanbridentopfes blieben feindliche Lingriffe obne Erfolg.

Im Gubabidnitt ber Offront amilden Alommeer und ber Debna murben ftarte Angriffe ber Comjeto in barten Rampfen zerichtagen. An mehreren Stellen marfen eigene Julanteries und Pangertralte ben Freind in erfolgreichen Gegenaugriffen

Im mittleren Frontabichnitt wurden ftarte örtliche Angriffe abgewiesen, burchgebrochene Lapalleries und Pangers fräste von ihren Berbindungen abgeschnitten. Im Rordabschnitt verlief ber Tog im allge-

Im Raum pou Salerno banert bie Golacht mit ben gelandeten feinblichen fraften au: Die Luftmaffe befamplte mit Rräften an: Die Luftwalfe befämplte mit farten Berbänden die britischenvedamerifen nische Landungöllotte. Kampflisger vernichteten einen Arenzer und zwei Trandsporter und erzielten Bombeutreffer auf einem weiteren, groben Kriegsicht sowie achtzehn Sandeldschiffen.

Batterien des Flatregiments 57 versenften in der Rockt zum 9. Geptember einem feinblichen Kreuzer, einen Zerliörer sowie einem mit Truppen und Gerät volldeles denen Arandporter und acht Landungsborte.

denen Transporten und acht Landungsborte, Ein zweites grobes Transportschill wurde in Brand geschrögen,

Den von & alabrien nach Rarben vot-bringenden feindlichen Trätten letten unfere Rachbuten energischen Biberfrand entgegen. Libne Gegenftobe gulammen mit nachbal-tigen Spreugungen sib Berminungen lafe fen ben freind unr langlom Boben ge-

Bei Tarent gelaubete Englander fiteben auf ftarfen Biderftanb ber bort ein gefesten bentiden Giderungbabtellungen. Bei Radigelechten im Ranal merfentten Gigerungofreittrafte ber Rriego.

marine amei britifche Schnellboote und ichaf. fen ein weiteres in Braud. Im Rüftenraum ber befesten Weltgebiete und über bem At-lautif murben gestern secho feinbliche Flugs. senge pernichtet.

Washingtoner Versprechen an Juda - Siffebon, 19. Geptember.

Die amerikanischen Lienisten, die foeben eine Lagung in Columbus (Obio)
abhielten, wurden durch eine Bolichaft des
Staatsfefretars Corden Ou'll begliedt, in
der dieler fie in feiner Eigenschoft als
Außenminister verfichert, die WSK wurden Schritte unternehmen, "um bas ben guben in Guropa augefügte Unrecht

Wieder gutaumaden". Benn bied auch nur eine unverbindliche Borm ift, in ber der ameritanische Giantsmann dem Rachebedarinis ber Juben Genung zu tun beabsichtigt, frebt es boch außer Bweifel, bag die Boticoft bie attimen Ber-treter einer inbliden Rade gu recht ton-freten Borichlagen und Forberungen anregen wird.

> Verteldigungsmaßnahmen in Argentinien

EP Buenos Mires, 11. Gent Durch eine Berordnung des argentinischen Ariegoministeriums werden jest durchgreifende Maknahmen aus nationalen Landedverteldigung Argentiniens getroffen. Die Luftadwehr des gefamten argentinischen Landsebeteted wurde jusammengefahr und dem Ariegoministerium unmittelbar unterfiellt. Auf Grund der Berordnung fann das argentinische Gern weiterbis micht fann das argenitnifde Deer weiterbin nicht-mobilifferre Staffte mit fofortiger Birfund mobilifieren. Unter diefe Berordnung fal-len aud Muslanber, allerbinge merben diefe nur aus politoen Landesverteidigung Беганцизорск.

Chen polistichen Bemieten gettiet. Die Alesfebert im Arcife fand merbe der Gendermarinsdetmachtenisten Prant bet einem Jeweiterfielt unt sier polistikern Ramitien hatte gienen Anglitech politer, die Gegiet merbe erigierien, die best übberen und Hickeite. Tanbiend begrennt fandermarb für Munifeber. Maritimber in Tholland delifte mech einem besten Bestliche Gegiet unt eine begritzigte Thicke Land etwarben.

### Die Stadtseite

\* Manubeim, 18. September.

Verdunkelungszeil: Beginn 20.40, Ende 5.30 Uhr Beachtet die Verdunkelungsverschriften genau!

#### Sonntag der Solidarität

Mis wir die fiblichen Randbemerfungen jum lepten Conntag machten, ba fcrieben wir von einem merklichen Angieben der Ereigniffe und beuteten den Beginn der Gatfon an. Diefer Beriche ift nie erfchienen, weil ibn ber barauffolgende Montag gegentandstos gemacht bat. Bwilden feiner faffung und feiner porgemertten Ericei-nungszeit lag bie Bombennacht ibr Rach-ball ließ einen Sonntagebericht mit vollfommen friedlichen Borgeichen überfluffig

ericbeinen. Deute legen wir wieber einen Conntago. bericht por - ben Bericht über einen ber dentwürdigften Conntage bes gangen Jabred. Denfwurdig beshalb, weil er gu fei-nem geruhlamen Zag wurde, nicht ber Aus-ipannung biente. Großeinlanber Aftiviften! Bon überall ber famen bie Manner, um nach einer faueren Boche ibre Rrafte bis sum letten ansulvannen. Un-nut, nach bem Sivilberuf jedes einzelnen au fragen. Geftern ichwangen fie alle bie Schaufel ober die Sade, bamit wieder Ord-nung fei in der Abein-Redarkabt. Auch die Jugend wollte nichts von einem freien Sonntag miffen und tat es ben Alten gleich. Bon morgens bis abenbs, Sider geht heute feiner mit frifden Rraften an die Arbeit. Dagu lient ibnen ber Countag au febr in ben Anochen. Aber fie miffen, wofür fie es getan, wiffen, warum fie einen Tag lang reichuftet. Die Werkleute all baben einen Bauftein gum Enbfieg gelegt.

#### Schaffende von Mannheim!

Trop ber burch ben fürglichen Quftan-

griff entstandenen Schüben muß alles dors angeseht werden, das Leben in unserer Stadt, sowelt als möglich, lonelltens wieder in geordnete Babnen zu lenken. Bor allem muß die Berforfung der Bevölkerung mit allem zum Les ben Kotwendigen sicherackellt werden. Anch die Rükung aberriebe musten inche Energie meiterarbeiten; unfere fampien. ben Golbaten brauchen für den Schuf ber Geimat bringenb Baifen und Munition. Reine Gand barf beshalb in ben Betrieben und Bermalinngen langer ala erforberlich aur Ordnung ber allerbringenbiten perion-lichen Angelegenheiten fehlen. Es ergeht best balb an alle Schaffenben bie Mufforbernus, fich unverzüglich, soweit nicht icon bis-ber gescheben, bei ibren Beirieben aut Biederaufnahme der Arbeit zu melben. An bies insolge Beschädigung des Betriebes nicht möglich, so muffen fich bie betroffenen Bollsgenoffen fofort beim Arbeitbamt melben, Gie merben nach Moglichteit wieber in Betrieben ber aleichen Art eingefent. Reine Sand barf ient ohne bringenben Grund in ber Birti-icat fehlen Jeber ine in bemabrier Trene feine Pflicht in ber Beimat, wie unfere tompfenden Sofdaten brauben an ber Front!

#### Bescheinigungen der Feststellungsbehörde

Bei einigen Außenftellen der Geftitel-lungebehorde tonnen infolge Ueberlaftung in diefer Boche Beicheinigungen für die Biederbeichaffung verloren gegangener Gegenstände nicht ausgestellt werden. Dies gilt für die Außenkellen Lindenhofichule und Turnverein 1846, Prind. Bilbelm. Straße. Die Beantragung der Andheilung folcher Befcheinigungen in Schadendfallen, die in diefen Außenftellen behandelt werden, ift baber bis gum 18. September swedlos.

#### Sonderzüge in die Aufnahmegebiete

Hente morgen gingen wieder vier Sonderauge ab, drei für Mütter und Kinder, einer für Gebrechtiche und Sieche. Morgen werden erneut awei Sonder-auge, und awar um 11 libr und 12.54 libr, abgefertigt. Bei diefer Gelegendeit fei noch einmal darauf bingewiefen, daß Bollögemollen nur mitsabren konnen, wenn fie bei weiten Orisaerungen die nötigen Beichtiihren Orisgruppen die nötigen Beidei-nigungen ausgefüllt haben und für dieser Sondergüge beitimmt find. Alle ubri-gen, die fich am hauptbabuhof einfinden, muffen gurudgewiesen werden.

#### Wichtige Adressen

Polizeipräfibent ift burch Telephon 508 81

Polizeipranden in and Stammer 50 780.
Oberdürgermeiste durch Aummer 50 780.
Die Dientstellen Abreitung Soforimaße nahmen besinden fich in O S. L. 2. Stod.
Oberdiebiningstion. Berbindungstiab au allen Bebrmachtsbienirftellen in C 7, 5.

Gamilide Sanbarbeitolehrerinnen finben fich an einer Dienitbeiprechung am Dienstag, 14. Geptember, pormittage 9 Uhr, in ber Carin-Boring Schule, R 2, ein. Stabifchulami,

Rübberbt.

#### Achtung Einzelhändier!

Wir weifen barouf bin, bab die An-forberung von Laumagen gur Derbeifchaffung von Bare aus andmeichslagern bei unferer daiteftelle erfolgen muß. Direfte Anforberungen bei ber Fahrbereitichaft konnen nicht nungen vei der syaterereitstelle from eine mehr berückficht in werden. Alle noch ver- kaufsbereiten zugelasienen Berkaufsbereitschaft umgebend auf der Geschäftstelle M. 5. 5.
Einzeldändler, die Fliegerschaben

erlitten haben und sich auf der Wefchafts-tielle noch nicht gemeldet haben, wollen dies unverziglich, ipätestena die Donnerstag, dem is, machholen, andernsalls sie feinen Ansprud, mehr darauf baben, Ersabverfaufpftellen jugewiefen ju erhalten. Bei biefer Belegenbeit fei nochmals ausbrudlich darauf aufmertfom gemacht, daß die Untrage auf Ginmeifungen in Gingelban. belavertaufähellen nur über die

Gefcaftstrelle erfolgen. Birefchaltegruppe Ginselbanbel,

### Mit dem Sonderzug ins Aufnahmegebiet

Guie Aufnahme bei fürsorglichen Guartierleuten — Alle werden sich wohlfühlen

Muffang ober Aufnahme, das ift jeht feine Grage mehr, feit bie Conberguge nom Mannbeimer Saupebabnhof abfahren. Das mit fann man ber Auffanggebiete entraten. Damit beginnt aber auch die ftraffere Orga. nisation und die allgemeine Beruftigung. Bergeihung, es find ba icon noch einige Ab-ftriche gu machen. Das fommt an geeigne-

aber auch einige Manner am Babubof ein.

#### Bunadft murben bie Origgruppen ause gerufen.

Rur eine batte fich eine Tafel verichalft, auf der der Rame unilberfehbar prangte. Die anderen lociten ihre Leute wie aelagt burch Buruf - bis ichlieglich jebe Ortogruppe auf

ein Schild meifen fonnte. Run gab es feine Zweifel mehr, mußten Allgemeinpraftifer: Dr. Micht nich, Quifenalle ben Berg von Roffern und Schachtein alle den Perg von Roffern und Schachteln finden, der für die einzelnen Ortögruppen bezeichnend war. Die melten fannten sich ia icon. Die sich nicht kannten, verzichteten auf jede fteise Borftellung. Das ging reibungslos in Ordnung. Und die Mann-heimer Kinder zieren sich ja grundläglich nicht. Bo viele Kinder sind, gibt es selbstenden. perftanblich auch Betrieb. Gang fleine Rinber machen fogne Arbeit. Die Schoppenfrage war au lofen. Richts einsacher als das: Einige Frauen batten Rocher mit Dartipiritus dabei, andernfalls forgte die RSB für beibed Baller, Rein Sängling brauchte feine Rifch falt au trinfen und danfte durch gufriebenes Geichmage-

#### Ploulid nabm ber Lautipreder bas Bori: "Rach Orisgruppen bintereinan-ber antreten, grobes Glepad einfach liegen laffen."

Das war wiederum leicht zu erreichen, weil ja die Ortsgruppenschilder zu Göhnlein wurden. Schon bald ftand alles richtig. Stand allerdings recht lange. Das lei gans offen ausgesprochen. Bahrlcheinlich bing das mit den augendlichten Berbaltuiffen auf dem Mannbeimer Bahnhof zusammen. Bon den Männern und Frauen der NSI wurde alles gelan, was das Einlaufen des Sondersuges hätte beschleunigen können. Bon der Bahnverwaltung sicher auch Die

aen von der Oil berangeichleift, Man faß alfo, und man faß gemutlid. Wie gut tat es, die Beine weit von fich freden an ton-nen. Bald entidwand die Erinnerung an die leidliche Barteren Allnter und: Runf-tig gebt es rafcher, Ingwiiche bat fich namlich auf dem Mannbeimer Babubof

alles beifer eingespielt.) Bobin follte es benn eigentlich geben? Das blieb von Anbeginn fein Gebeimnis. Erftens ftand es auf ben Papieren, und gum aweiten konnte man es ja von den freundlichen und umfichtigen RSB-Oelferinnen des Aufnahmegebietes erfahren, die mit ihrem Kreisamisleiter Mobler nach Mannheim gefommen waren, um den Prominent au betreuen. So wuste man Transport gu beireuen. Go mußte man icon fruit Beideib und batte feinen Grund jur Rlage. 3m Geegnteil! Und icon feste fic ber Bug in Bewegung Es ftrablien bie Rinder, die Mitter nidten fic befriedigt au. Gine Gifenbofinfobrt ift ein rechtes Greffen für Rinder. Da gibt es Dinge gu ichauen, die man nicht alle Tage fiebt. Ber fich den Genfterplat nicht ergattert, findet in ber Regel icon bald einen Blidpuntt, ber auch nicht zu verachten ift.

Die Frauen waren mehr mit fich be-ichaltigt; fie lieben für die ersten Stref-ken einmal die Laudschaft rechts und links liegen.

Schlieblich fiebren fie ja auch nicht forglos in die Commerfrifche und nicht mit bem Gebanten, es jet alles in beiter Ordnung. triche zu machen. Das kommt an geeignes ter Stelle.

Trespunkt am Hauptbahnhoft. Papiere müssen in Ordnung sein und sie können es auch, weil die zuständige Ortsaruppe auf Antrag sales erledigt — unter Hintoniels lung jeder Aleinlichkeit. Wit diesen Papier ren sonden sich also die die Krauen und Kinder.

augefaßt. Manner und Frauen ber Dienft-

Fremde gu fühlen. Die Bente geigen fich febr anfgeichloffen und haben volles Berftanbuts für die Lage eines fliegergeichäbigten Bolisgenoffen.

Die Quartiere find auch gut. Burushotels faben wir ichlieblich nicht erwartet. Doch, bier fann man es aushalten ....

# Gesundheitliche Betreuung der Bevölkerung

Mergilicher Dienft

Folgende Merste üben Sprechtunden aus:

ring 28, Er. Bart, Langitrage 300, Dr. Bernauer, Lamenitrage 12, Dr. Dr. Bernauer, Lameykraße 12. Dr. Eichborn, Zeppelinkraße 44. Frl. Dr. Feldbausch, Lustenring 11, Dr. Gottwald, Trübnerftraße 12, Frau Dr. Gottwald, Trübnerftraße 12, Frau Dr. Gots 1ader, A 3, 8, Dr. Gustav Reller, Pozzikraße 1, Dr. Ruoss, Frairelkr. 5, Dr. Steegmüller, Dommitaße 28, Tr. Striegel. Mittelkraße 28, Dr. Traumann, O 5, 14, Frl. Dr. Trescher, L 5, 3, Dr. Beber, Moselstraße 10. Frl. Dr. Bieland, Waldhosskraße 144. Balbhofitraße 144.

Fachärzte: Angenärzte: Frl. Dr. Coa Fuchs, Raiferring 42, Dr. Robert Fuchs, L 2, 18. Chirurgie: Dr. Debdaens, N 7, 18, Dr. Sand Rettel, P 7, 1, Dr. Senbert, E 7 20

E 7, 28.
Franendrzte: Dr. Girsbaufen, M 6,
11. Dr. Otto Frion. P 6, 28, Dr.
Lacumile, Friedrichsplat 12, Dr.
Bittmann, M 7, 2.
Orthophben: Prof. Dr. Ditteich, Friedrichsplat 12, Dr. Barner, M 7, 28.
Dantarzte: Dr. Lux, Qu. 1, 8, Dr. Relifer Ernft, R 1, 2/8.
Dalos, Rafens und Ohrenarzte: Dr. Ded
Knrt, P 8, 22, Dr. Schut, Friedrichsring 32.

lintitraße 25.

#### Sahnargtliche Betreuung Folgende Bannarate und Deutiften fiben

Babnärzte: Dr. Amme Frih, Mannheim-Baldbol, Roggenstraße 17; Dr. Blei-nes Elfe, L 14, 16; Dr. Dumm Dein-rich, Mannh. Friedrichsfeld, Bogefen-straße 6; Dr. vom Ende Bruno, M 7, 12; Dr. Ehrbardt-Weber Gerrend, Mannheim Redaran, Edul-itrage 55: En Mb., Mannbeim-Rheinau. Durlacher Straße 20; Dr. von Faulbaber Beinrich, P 6, 22; Dr. Fitterer Karl, Luffenring 12; Dr. Gern 8-beim Willi, D 6, 9-11; Dr. Cartmann Sans, G 8, 10; Dr. Frichling ger bans, M 7, 18; Rramps Joief. Mannbeim Sandhofen, Sandh, Ger. 23; Mannbeim-Sandboren, Sandt. Ser. 385; Dr. Minges Marg. N. 2, 9; Dr. Muth Abam. Mannheim Raferial, Beildenftraße W; Dr. Senst Karl, D 1, 9; Dr. Schmitt Alfred, Kron-pringenstraße 31; Dr. Steil Dermann, Langerötterftraße 36; Dr. Stein Robret, L 11, 10; Dr. Beinmann Erich, Mannheim . Gedenheim, Gedenheimer hauptitrage 128.

Dentiften: Freymüller Rarl, Langerdt-terftraße 28; Groß E., Luifenring 14; Saffner-Graff Frieda, Goethe-ftraße 10; Sonig Dans, Dersogenriedfrage 10; Bonig Dans, Dersogenieditraße 17; Kaemmer Trang., O7, 28; Raemmer Delene, O7, 28; Riefer Frig, Sedenbeimer Straße 112; Löb Johann, Mittelftraße 12; Maich fe Guido, P 6, 8/4; Maier Julius, Rupprechtraße 16; Meyer Karl, Mennershoftraße 11; Meyer-Domden Marta, Rennershofftr. 11; Stei-mel Bini, Rebeniusitrage 9; Sturm Auguft. Langerötterftraße 36; Baner Leopold, Schwehinger Strafte 106; Boer Billi, Mannheim-Raferial, Baumitrage 2; Reufd Etifabeth, Mann-beim-Sandhofen, Schönauer Strafte ba; Lein Imanuel, Mannheim-Waldbof, Luzembergitrage 17; Rraft Rubolf, Mannheim-Freudenheim, Daupefte 27; Mannheim-Feudenheim, Haupeftr. 27; Meichert Dof., Mannheim-Reiholer Sir. 30; Raft Otto, Mann, heim - Feudenheim. Blücherftraße 40; Stadelhofer L. Mannheim-Heudenbeim, Scheffelltraße 22; Straub Friedrich, Mannheim-Redarau, Waldbornftraße 50; Balbmann Wilhelm, Mannheim-Sandhofen, Beiersanerftr. 4; Weiß Aarl, Mannheim Räfertal, Frenaplan & Fregaplas 8.

#### Apothefen=Dienft

Bon der Badnverwaltung sicher auch. Die Konte aus, was man in den Reihen der Bartenden sehr güntig aufnahm.

Endlich war es doch erreicht. Auf den Badusteial Aber ohne Bad und ohne Gedränge!" Das eine gast und ohne Gedränge!" Das eine gast. Richt minder ist. Dr. End er Lein, L. 10. 2, die Rummer seines Wagens dereits wuhre.

Reichlich Plag in den Wagen. Soviel, daß man die zahlreichen Gepäckliche Gedenheimer Erichten der Einklich, weil sebe die Rummer seines Wagens dereits wuhre.

Das schwere Gepäck hatten die flinken Jungen von der die deren den den den den den den der Gedenheimer Geringen der Gedenheimer Erichten. Dr. Das Georg. A. 2, 5, Frl. Dr. Aus George. A. 2, 5, Frl. Dr. Aus George. A. 2, 5, Frl. Dr. Aus George. A. 2, 5, Frl. Dr. Aus George Gedenheimer Erichten. Weilen Apothefe, Beitschung Westellen. Dr. Das George. A. 2, 5, Frl. Dr. Aus George. A. 2, 5, Frl. Dr. Aus George Gedenheimer Erichten. Dr. Dem mer bei Apothefe. Dr. Ausgeheimer Erichten. Dr. Das George. A. 2, 5, Frl. Dr. Aus George. A. 2, 5, Frl. Dr. Aus George Gedenheimer Erichten. Dr. Dem mer bei Apothefe. Dr. Ausgeheimer Erichten. Dr. Dem mer bei Erichten. Dr. Beilden Apothefe. Die Gedenheimer Erichten. Dr. Dem mer bei Erichten. Dr. Beilden Apothefe. Die Gedenheimer Erichten. Dr. Dem mer bei Erichten. Dr. De. Ausgeheiten. Die Gedenheimer Erichten. Dr. De. Beilden Apothefe. Delieben. Delieben Erichten. Dr. Dr. Beilden Apothefe. Delieben Erichten Erichten. D Dirid-Apothefe, Gedenheimer Strafe 41, Pelifan-Apothere, Sedenheimer Straße 41, Pelifan-Apothefe, Q 1, 3, Lugenberg-Apothefe, Waldhof, Stolberger Straße, Koland-Apothefe, Mittelür, 106, Wald-hof-Apothefe, Opponer Straße 6, Adler-Apothefe, H 7, 1, Ginhorn-Apothefe, R 1, 2-3, Freya-Apothefe, Waldhof Gartenstedt, Apothefe Sandhofen, Lui-

fen-Apothefe, Luifenring 28, Counen-Apothefe, Langerdtrerftrade 60, Coman-Apothefe, E 8, 14, Engel-Apothefe, Wit-relftraßel, Lowen-Apothefe, E 9, 16, Marien Apothete, Redarau, Martiplat, Storden Apothete Redarau, Schultt. 17.

augefaßt. Manner und Frauen von Greichen Die gegend machte sich an das Gepäck. Weiter Bis Freitag, den 17. September: Dirich Apothefe, Sedenheimer Straße 41, and fo fort, bis der Sonderzug leer war.
und fo fort, bis der Sonderzug leer war. Oppauer Strafe, 6. Storden Apothele, Schulftrage 17 (Redarau).

Schulftraße 17 (Redarau).

Bom 18. bis 24. September:
Löwen-Apothefe, E 2, 16, hirich-Apothefe, Eeckenheimer Straße 41, Rolands-Apothefe, Mittelstraße 108, Grena-Apothefe, Wartenkabt, Marien-Apothefe, Redarau, Marftplaß.

Bom 26. September bis 1. Oftober:
Velifan-Apothefe, Q 1, 3, hirich-Apothefe, Sedenheimer Straße 41, Sonnen-Apothefe, Pangerbiterstraße 60, Storgen-Apothefe Redarau, Ichalltraße 17.

Rraufenbanobebandinus: Alle Rrautenhanseinweilungen erfolgen an bas Gibbt. Kranfenbaus als gentrale Ber-

Rranfen-Transportmefen: Rranfentrand. porte werden nur burch das Dentiche Rote Rreus (DRR-Rrantentransorte) auf aratlice Unweifung burchgeführt. Anforderung der Rranfenwagen beim Dill Qu. 7, 12. Jur Durchführung von Ueberlandtransporten (Sammeltrans-porte) von Kranfen und Siechen ift bie Genehmigung bes Transporttommil-lars erforderlich. Anmeldung unter Borlage des arstlichen Zeugniffes ebenfalls beim Deutiden Bioten Rreng Qu. 7, 12. Transporte su Entbindungen werden ebenfalls bis auf Biderruf vom

Deutschen Roten Kreus ausgeführt. Anstedende Krantbeiten: Wür anstedende Krantbeiten ift durch das Staatliche Gefundbeitsamt Pflichteinweifung in das Stabtifce Kraufenhaus angeordnet.

Dienft beim Staatlichen Gefnubbeitoamt: Sprechtunden des Staatlichen Gefund-beitsamtes Mannbeim einschlichlich der Tuberfulofe-Auriorgeftelle, außer Montgenunterluchungen, nach wie vor tag-lich von 10 bis 12 Uhr, Befonbers dringliche Rontgenunterluchungen unb Pneumothoraxfillungen werden le-weils Donnerstag und Freitag von 9 bis 19 und 14.30 bis 17 Uhr im Stant-lichen Gefundbeitsamt Deibelberg merben jedurmaeführt.

Rannbeim. ben 11. Geptember 1948.

Staatl. Wefundheitsamt ges.: Dr. Dergog, ftellvertr. Amtearat

Reichöärziefammer und Amt für Bolfogefundbeit ber REDMP gen: Dr. Gan

Der Boligeipräfibent ges.: Dabenicht. ges. Dr. Gottmalb, Dberftabbargt ber Boligel, DRR. Daupt Gubrer ges. Roth

### Im Zeichen der Kameradschaft

Tausende von Händen fassten in ihrer Wochenendpause zu / Bauernwagen rollten an

Stadt am Redar und am Rhein von ben Buftgangfrein augefügt wurde, rief nicht nur bie icaffenben Sande unferer unmit-telbaren Rachbarn gur Linberung ber Rot Morgenfrühe bes Conntags viele Gunderte mehr ale erwartet jum Arbeiterinfan ermehr als erwartet zum Arbeitseinsag erschienen. Bon allen himmeldrichtungen warschierten die Einsahwilligen an. Der Arbeiter neben dem Bauern, der Muskdirektor mit seiner bekannten Daarmöbne neben dem Landgerichtsrat. Alle im Arbeitsalvit, die Schippe oder den Bidel gesichultert. Sogar die Orisgruppe Walchenderg war dabei, die durch kein Bort ausgesordert worden war. Echon der besonderen Umftände wegen. Denn die Männer musken dei einem Einsah bereits um vier Uhr ausgeben, um doch aeitig aum Zua zu komauffieben, um boch seitig sum Jing zu fom-men. Entsprechend spat in der Rocht konn-ten fie dann erft ihren beimatlichen hof er-reichen. Aber fie batten es fich nicht nehmen lassen, den Mannheimern zu beweisen, wie sehr fie an ihrem Schickal Anteil nehmen.

Die Bandortegruppen batten Sunberte non Sabtgeugen mobil gemacht. Allerorts begegnete man ben Bauernwagen mit ben begegnete man den Bauernwagen mit den sauber geputten Psetden. Daneben fiand aber die SN nicht zurüch, die mit ihren Mönnern der Umgebung, aus dem Areis Borms, Bensheim, aus Raina. Biesbaden, Darmstadt, aus Kübesheim, Bingen, heibelberg und aus dem Odenwald mit Schaufel und Pickel antraten. Die Lebrerbildungsanstalt Bensheim, die bereits die ganze Mode über titte gemelen mar, perfärfte Woche über tatig gewefen mar, verftarfte auch am Bochenende die Front der Belfen-Biele tamen nicht mit leeren banben, brochten aus freien Studen Doit und Gemule mit, die an die juffandigen Stellen gingen. Besondere Erwabnung verdienen noch die Schaffenden ber Technischen Rotbille, die jum Teil ebenfalls von weit herpeeilt maren, um Geite an Geite mit ben Mannern der Partet, mit ben unermiblich tätigen Golbaten und ber Lufticuppolizei eine Chrenpflicht gu erfüllen.

Bet einem Rundgang in den Conntags-Rachmittagsftunden ließ fich bereits deutlich bie Grucht des fraftvollen Dubens ertennen. Die Straften boten ein wefentlich ge-ordneteres Bild als vorbem. In den Saupticabenegebieten woren bie Debel faft burdmeg von ber Strafe weggefchafft unb auch aus den ichwerbeichabinten Saufern neborgen. Erfreulich mar es feltftellen gu fonnen, daß die Schanluftigen fait vollig aus dem Strafenbild veridwunden waren. Der Dinmeta an beimilde und ausmartine Gebleute, fich beim Berumfteben mit Schaufel ober bade nach bollicher aber beirimmter Aufforderung bewaffnen ju muffen, bampfte wefentlich die Rengier. Berichiedenilich hörte man ichon in den Bowmsgugen jagen:

Die ichwere Bunde, Die ber iconen "Bleib ans ber Stadt - funicht mufcht

Eindrudsvoll mar ber Beirieb on ben Berpflegungoftellen. Weitbin leuchteten bie neuen roten Rochteffel, die jeber Oris-gruppe nunmehr ermöglichen, ihren Raffce telbaren Nachbarn zur Linderung der Not neuen roten Kochenet, die seiner und zur Beseitigung der Schäden auf. Aus dem Rachbarfreisen brannien aber Tausende dem Rachbarfreisen brannien aber Tausende der tagsüber warme Getranke selbir au der docken, ohne die Dauptvorpflegungdkellen fo schwer Deimgesuchten durch die Areise Deidelberg und Bruchsal am Sonntag ihre Politischen Leiter auf sich in Mannheim für dem nan Kruchsal. Sie rollen täglich litischen Leiter auf sich in Mannheim für gerochter Speise an und kind eine Bergungs und Kaumungsarbeiten zur Berfügung zu stellen Der Auf weckte vieltausendsältiges Echo. So konnte Kreiseleiter beiorgt die Arbeit. Die auch an dielem Beiter ans Deidelberg berichten, daß in der Modbarschaft nicht untätig. Sie will die Rachbarschaft nicht untätig. Sie will die Motoren und praktische Kamerndickaft bie Rachbarichaft nicht untarig. Gie will bie Rot lindern und proftifche Ramernbichaft üben. Der Mannbeimer aber bat gerabe in Diefen ichweren Tagen bie Gewißheit erfabren, daß er nicht allein ift, bag alles getan wird, um ihm fein Los zu erleichtern.

#### Auskunft über gefallene und vermißte Volksgenossen

Die Kriminalpolizei bat im Polizeipras fibium L 6. Bimmer 182, eine Mudfunftofielle über Gefallene und Bermibte eingerichtet. Mile Mufragen find an biefe gentrale Sielle

#### Standoribefehl ber 63

Samtliche Stomm. Jungftamm., Gefolgichgits- und Fähnleinführer (Jungundbel- und BDM-Einheiten entipredend), die burch den Fliegerangriff ihre Wohnung wechfeln musten, teilen dem Bann Mannheim, Rheinstroße 3, fofort ihre neue Unfchrift mit.

#### Standortbefehl bes BDR

Dienstag, 14. September, melden fich alle Mäbel- und Jungmäbel-Mingführerinnen sowie die nicht sliegerpeschädigten Mäbel- und IN-Gruppensührerinnen der Stadt- und Land-einheiten um 8 Uhr vormittags zu einer turzen Diensthefprechung auf dem Bann, Mannheim,

\*\* Biceige Befauntmachungen enthalt wieber ber Ungeigenteil. Go teilen bas bab. Begirtebauamt, bab Geld. Bereinigungsamt und bie Roblen-ftelle bes habt. Birffdaftsamtes ihre neue Unterfunft mit. Gine weitere Angeige macht die Dauseigentumer ober beren Stellmenteter darauf aufmertiam, wohn fie fich aur Be bedung von baultchen Fitegerich den zu wenden haben, für die die Abteilung Soforimaknohmen in den einzelnen Endsteilen Begirtsburos errichtet bat. Berner fordert ber Polizeiprofibent Die Betriebeführer und alle fachlichen und nichtlachlichen Rrafte mon tolalgeichabigten Apothefen jomie alle Merate, Babn-arate und Dentiften, die durch Glie-gerichaben feine Pragis ausüben fonnen, aur fofortigen Meldung auf.

\*\* In den offenen Galtftätten und Speifelofalen, die wir in der Samstagsnummer veröffentlichten gefellt fich bas Raffee Roffen gaichen bas von 8 Ubr morgens ab warmes Frühlfticht verabreicht.

erentwortlich für den Indalt: Brib Raifer. Deud: Munnhelmer Großtenderei C.m.b.S., Mennheim.

## Fünfte Büchersammlung für die Wehrmacht

Aufruf des Reichsleiters Rosenberg

erlagt Reichsteiter Rofenberg folgenben Die "Büchersammlung ber REDAB für

bie beutiche Webrmacht" ift gu einer ftanbigen Einrichtung für bie Dauer bes Grieges geworben. Riech beute, ba wir an ber Schwelle bes fünften Kriegsjahres fieben, wenbe ich mich wieberum an bie beutichen Bolfogenofen und Boilegenoffinnen mit ber Bitte, biefes große Wert ber Wehrmachibetreuung unterftitgen ju beifen. Das Lefebeburfnie ber Eruppen freigt in allen brei Behrmachtteilen weiterbin an und fann burch die bisber ichon in gemaltiger Muswahl gefpenbeten Bucher, bon benen gabireiche ingwijden burch jabrelange eifrige Benutung gerlefen und un-brauchbar geworben find, nicht mehr aus-reichend befriedigt werden. hunderttausenbe von deutschen Mannern find während bes vergangenen Jahres erftmalig gu ben Baffen geeilt und haben bie Reiben ber beutichen Behrmacht verfiarten belfen. Gie und bie alten Golbaten, bie nun ichon vier Jahre lang bem Anfturm ber Feinbe helbenmutig fanddalten, haben ein Anrecht auf unfere frandige gelftige Betreuung. Dad beutsche Buch soll ihnen ein Mittel zur Entsponnung und Erholung, ein ständiges Bindeglied zur Gelmat und ihrer Kuliur und ein Krasiques ihres gelftig-feetischen Biderstandswissens sein. Ich wende wich beder an die willens fein. - 3ch wende mich baber an bie-jenigen beutichen Bolfogenoffen, die heute noch in ber Lage find, aus ihren eigenen pripaten Buchbeftanben einzelne Banbe an Die Behrmacht abzugeben, mit ber Bitte, auch im tommenben funften Rriegejahr bie "Budersammlung ber ASDAP für bie beutiche Wehrmacht" nach Kräften zu unterftühen. Ich weiß, bag bies schwererssein wird als in ben bergangenen Jahren. Ich betone barum aus-brudlich, bag es bei biefer Cammlung nicht auf Refordiablen aufommt, fondern auf den guten Billen und die Opferbeteitschaft berjenigen Bollsgenoffen, benen auch heute noch Suftan Scheel,

Bur fünften Bucherfammlung ber bie Sergabe von guten Budern für bie Behr-RSDAB, Die am 18./19. Geptember beginnt, macht möglich ift. 3ch fpreche jeboch bie gubermacht möglich ift. 3ch ipreche jeboch bie guberfichtliche Erwartung aus, bag für bie früberen Spenber, bie trob ibres guten Billens biesmal nicht unter ben Gebenben fein fonnen, andere eintreten werben, die berei findt biefe Luden ichlieben zu belfen. Entichei-benb wirb bierbei nicht bie Gefamigabl, fonbern bie Gute ber einfapfabigen Bücher fein.

Diefem Mufruf folieben fich bie nachfteben-ben Reichsleiter und Führer ber Glieberungen und Berbande ale Mituntergeichner an.

Die Bücherfammlung ber RETMB für die dentiche Behrmacht" mirb fomit von der gefamten nationaliogialiftifden Bewegung ale eine große Dilfeaftion aur geiftig-feeliichen Betreuung unierer Golbaten an der Gront, in den Lagaretten und in ber Deimat getragen. Ihre Durchführung wird wiederum in den Damben vieler Taufende freiwilliger Delfer und Belferinnen liegen, deren Einsahrendigfeit über den Erfolg auch bieler Sammlung entscheiden wird.

Unterzeichnet ift ber Aufruf von Reicholeiter Rofenberg als Beauftragten bes Gubrers für die lleberwachung der gesamten geistigen und weltanschaulichen Schulung und Erziehung der MSDAB, vom Leiter der Parteifanglei Reichs-leiter Bormann, dem Reicheorganisationsleiter Dr. Len, dem Reichsarbeitssührer und Reichsleiter Bierl, bem Reichsführer # Simmler, bem Leiter ber Auslandsorganisation Sauleiter Bohle, dem Stadsches der SA W. Schepmann, dem Korpsstüdere des ASKR Kraus, dem Korps-führer des ASKR Semeraloderst Keller, dem Reichssuspendführer Armann, der Reichsstrauenführerin Frau Scholh-Klint, dem Beauftragten für das WHB Oberbesehlsleiter Hilgenseldt, dem Reichsamt für das Landvolt, Oberbesehls-leiter Bade, dem Reichstriegsopsersührer Hans Oberlindader, dem Reichstriegsopsersührer Prof. Dr. Schulbe und bem Reichsftubentenführer Dr.

### Bei den Fliegergeschädigten im "Haus der Treue" in Schwetzingen

Auffanggebiet gewefen ift. Die innerhalb fürgeiter Grift erichteten Unterfunftefatten laffen manchmal noch etwas sit wünschen borig, ober wer ware da nicht gerne bereit, Einschränfungen in Rouf gu nehmen, bier vielerlet Buniche entgegengunehmen. und dort gufommenguruden, um in ber Enge bem genau fo ichmer betroffenen Radbar Plat gu ichaffen.

In Schwebingen bat die Unterbringung tebellos gellappt, Borbitblidea ift bier ge-leiftet morben. Burgermeifter Stoben fint fich perfonite dafür eingefest, bab Bet-ten im Rorfall fofort ant Berfigung fian-ben und Raume, in benen fie aufgereilt merben fonnten, im oleichen Augenblid be-LEADING TO THE PARTY OF THE PAR

Das Caus ber Treue", bas in Griebend und Ariegegeiten icon viele beitere und ernite Stunden erlebt bat, war mit anberen Raumen bagu auserfeben, im Augenbied ber größten Rot einigen Dunbert Bolfsgenoffen ein ichtigenbes Dach au bic-ten Bir find jur Abendeunde einmal dortin pegangen, um mitten in der großen Gemeinichaft gu fein, unter ben Menichen, bie Dab und Gut verloren, um und von ihnen bies und jenes berichten ju laffen. hier wurde feine Triebfal geblaien; mohl war auf allen Wefichtern noch der Echreden und des Grauen der Terrornacht zu leien; aber mutig und gefaht, erfüllt von einem unbandigen Dan ergen bie angele gwertfantisten wigen Das gegen bie anglo-ameritanischen Berborenner tragen sie ihr Schecklal und geben fich mit Wenigem aufrieden, was ihnen verblieben ift. Wohl scheint manchmal das Beib unerträglich gu fein, aber al leim der Gebanfe, bag Ounberte bas gleiche Vos teilen und die pericont Gebliebenen mit Anteil nebmen, gibt Kraft und wedt neue Soffnungen.

Ginen großen Teil der im Daus ber Treue Untergebrachten baben mir beim Abendeffen in dem Meinen Bortaum ange-troffen. Gine troftige wohlichmedende Gemulejuppe, in ber auch ber Schweginger Spargel nicht feblie, ging bem Effen, bas aus Rarioffelfalet und Dadhud benand, normal. Kein Bunder, wenn es auch den Ambern ausgezeichnet schweckte und sie noch eine zweite und dritte Intellung erbaten. Und det alledem fallt die Krasse Sastung

bes Gingelnen u. Die hervorragende Difgi-plin der Gemeinichaft auf. Als eines Rachis die Girenen Pliegeralarm meldeten, trat die gefamte Belegichaft des Daufes ber Treue in Reib und Glieb an und mar-idierte in geschloffenem Juge au ben nuch-ten Schubraumen. Die Schwehinger Ein-Belaffengeit bie Beiten Betreuer und Bor. Milgan, bie ale eine toobre Bollebemegung

Roch in der Rocht, in ber englische und

ameritanifche Torrordomber ihre verberbenbrin-genben Laften liber ber Gtabt Mannbelm ab-

worfen, murben auch in unferer Gtabt fettene

ber Ortsgrupep alle Mohnahmen jur Sitfe-leiftung fur bie Monnheimer Bepollerung ge-

troffen. Um Bormittag ichan brachten die erften Transporte Obbachlofe, die verpflegt und unter-gebracht sein wollten. Im Rosefsaal hatte die Oringruppe eine Berpflegungsstelle eingerichtet, in der fich Mitglieder der Frauenschaft, der NSO

und des DRR der Hungrigen und Durftigen annahmen. Im Gosthaus "Jum babischen Hollen bei bei Mos Duartieramt, wo die NoB jedem
nach Hodenheim abtransportierten Bollsgenoffen ein Brivatquartier nochweiser fonnte,
jo deh die Ginrichtung von Massenguartieren
nicht notwendig wurde. Togelang deuerte der
Untransport auch in die Aussanglielle Hodenbeim und immer mehr muchte von all den trei-

beim und immer mehr mubte von all ben frei-

willigen Selfern, an ihrer Spine Ortsgruppen-

Roth geleiftet werben, um alle bie Hungrigen, Ermideten wieber aufgurichten, ihnen Mut unb

er Ba Reufchafer, Ontsamtsleiter ber MOB

Gichborn und Frauenicaftsleiterin Bon.

Gie find übetall gut untergebracht wor- bilber. Burgermeifter Seober tam felbit ben, die Bombengelchabigten Mannheims, jeden Abend in das Daus der Treue, um baran wird teiner rubren tonnen, ber im ben Geschädigten Rat zu erteilen, ihnen gu logen, was fie in ibrer gegenwartigen Loge wiffen mutien, und fur ben nachten Tag ber Abreife wie für die lommenden Wochen und Monaten Richtlinien zu geden, und um ibre

Plantfiade, From Unna Baud geb. Schardt. Eifenbahnftrage 82, feierte ihren 81, Geburts-tag, wogu mir herplichtt gratulieren.

#### Landnutzungstausch fördert die Umlegung Freiwillige Bauernaktion zur Zusammenlegung von Feldfluren

Bargellen bearbeiten, bie in ber Gemarfung verftreut sind. Auch bei und ift die Aderisäche oft so zerspittert, das ein Ralchinemeinsach tramsglich in und Arbeitskräfte und Jugiere viele undbige Wege machen missen. Leider mußte die Jusammenlegung des landwirtschaftlichen Eptitterbestigtes in den Bortriegsabren binter noch wideigeren Aufgaben ber Birtichaft jurudbieben, fo bag bier bis Ariega-ausbruch noch nicht bief erreicht wurde. Jest. nach vier Ariegejahren, erforbert aber bie Durchführung ber Umlegungen einen allgu großen Mufmanb. Ge ift andererfeits fo bringlich, bag bas Biel eben auf anderem Wege erreicht werben muß.

Dier tann fich nun bas Lanbwolt feibft einichalten, in beffen eigenem Intereffe es ja liegt, bie Finren gufammengulegen und fo bie Borausfehungen ju einer Erzeugungofteigerung ju ichaffen. Goon ift in verschiebenen Landesbauernichoften jur freiwilligen glurzusammen iegung, jum Landenupungstausch, aufgerusen worden, und wober Landunhungstausch in Angriff genommen worden ift, da fiellte sich raich auch der Ersolg ein, Ef wird ja bierburch nicht in bie Gigen-tumeverhaltniffe eingegriffen, fonbern es merben nur burch Austaufch ber Borgellen ber einzelnen Betriebe größere Wirifcaftoflachen geschaften. Ginb bie Beteiligten mit biefer Menberung gufrieben, jo tonnen fie fpater auch ein richtiges Umlegungeberfahren burchführen. In biefem Gall ware alfo ber Landnutsungetaufch bie Borftufe gur IImte.

Ge ift übrigens nicht bas erftemal, bag bas Bauernjum aus eigener Initiative bie Umfegung forbett, und eigentlich ift ber Gebante ber Umtegung überhaupt aus bem Lambbolf bervorgegangen. Das mar jum Beilpiel bner maren auch in ibrer Buverficht und ber Gall bei ber fog. Bereinobung im

feligfeiten nach ber Gaftftabt Bodenbeim bringen.

Jun erfte ift die Arbeit getan und ichen ftebt wieder bie neue Arbeit fur bie Gelfer und Sei-

herinnen vor ber Tilt: ber Abtransport ber Hunderte nach ben foligelogien Aufnahmeorien.

So fant fich benn auch icon am vergan-genen Camstagwermittag eine Angahi Manner, Frauen und Rinder am Bahnhol ein, benen Jungvolfjungen die Balete und Roffer tragen

halfen, um mit einem ber erften Genbergupe

nach bem Elfat gu fohren, wo ihnen einfrweilen eine zweite Beimat werben foll, wo fie

bann auch bie Schreden ber Terrormacht per-

Wie fehr gut und golfreundlich die Mann-heimer hier aufgenommen und untergebracht waren, davon legte beredtes Zeugnis ab der Ab-

ichliebsgruß eines Scheibenben aus bem Ab-teillenfter. Diefer bantte namens ber Abichieb-

nehmenden nochmals für all die gute Burforge

und beauftragte ben anmefenden Detagruppen-

leiter, diefen Dant ber gangen Bevolferung ju

Richt alle werben aus Sodenheim icheiben.

Die Umlegung bes Splitterbefines ift eine bas gange 16. und 17. Jahrhundert ausgefüllt Einzeihassten ungeftaltet, die bis beute bie Grundlage ber intensiben Bildmirrichaft bed Allgard bilben. Dier batte fich bie neue 3bee innerhalb furgefter Zeit burchgesett, sobalb bie Bauern erft einmal bie Borteile ber Juammentegung erfannt batten. Baib genügte don ber Antrag eines einzelnen Bauern, um bas Berfahren in Gang gu feben. Oft wurbe bann bas Borberfahren bom Antrag bie gum Bainn ber Bermeffung in wenigen Gipungen innerhalb einiger Tage erlebigt, und bie bamaligen Gelbmoffer führten bie Umlegung einer Doriffur in einem Zeitraum bon einem Bierteljahr bis ju einem Jahr burch. Goon ein Menichenalter nach ber Bereinobung aber fonnte manches But, bas porber eine Familie mur jur Rot ernabrt batte, nun gwei Famimit allem Rotigen verforgen. Die alten Urfunden meiben in ber bamatigen, eimas überichmenglichen Sprache, bag bie Bauern "ben Segen ber Bereinobung mit Sanben

> In anderen Landichaften ftellte fich bem Billen ber Bauern jur Renordnung überalterter Alurberbaltniffe oft bie Berftanduislofigfeit der Landes- und Grundberren entgegen, Bisweiten wurden die Rosten der gerichtlichen Bestättigung der Tauschbriefe fowte bie Gebühr für bie Genehmigung feitens ber Brunbberren fo boch angefest, bat ber Bauer fle einiach nicht bezohlen tennte. In folden

Reifc. Der Ug. Gebaltian Schnept felente diefer Tage feinen 88. Sedurtstag. Schnept ift z. St.
der ällehe Einwehner in unferer Gemeinde und ist.
für fein Allter nech febr tillig. Wir gratulieren!
— Weiter siernen Frank Sath. ihren 78., Herm
Salod feinen 70., Hang Heinrich feinen 63. Ges
durtstag. Mit gratulieren! — Die Cheleute Tudmig Sielnbeiher und Rola, geb. Hamm, selenten
ihr 25jühriges Chejubildum.

Much Sedenheim fielen burch ben Terrorangriff anbergewöhnlich große und ichwie-rige Anfgaben gu. Der Anbrang Botalgefige Andgaben au. Der und mit Araftwagen senfamen, war jehr ibart. Es galt nicht nur für viele Gunderie vorübergehend Unterfunft zu schaffen und fie zu verpflegen, sondern auch die große Jahl derer, die die OCO benützen wollten, waren zu betreuen. Durch die von der Oriogruppe getroffenen Mafmahmen in Berbindung mit bem überall zu Tage getretenen Opferfinn der Einwohnerschaft und der Ginfahfrendigfeit ber Giederungen der Bewegung gelang eb, alle Anforderungen reitlog au erfullen. Durch die in der Oddachlosenstelle im Schulbaus von der Frauenichaft eingerichtete Berpflegungoftelle fonnte allen Anfommenden ein schmadhaftes, fraftiges Effen perabreicht werben. Die vorübergebend bis aur Beiterfahrt mit ber DEG Anfenthalt Rebmenben, Die vielfach erichopft anfamen, murben in unbegrengtem Umfange mit beiben Geträufen, Der und Raffee, burch Madden bes BDM und, foweit ein Beburfnis vorlag, mit einem guten audreis nach Begug ju vertaufen, denben Gien in ber Turnballe bes Turn. Die Amerdnung tritt am 16, September vereins verpflegt. Kaum ein Bunich blieb in Rraft-unbefriedigt. Darüber binaus bat auch unfere Vandwirticaft fich in die Gilfetatigfeit eingereibt. Töglich führt eine große Angabl Gubrwerfe, bis zu bit an der Babt, nach Mannheim, um dart Midbel abgutransportieren ober fonfeige Fubrleiftungen aus-guführen. Der Lobn für diefe porbitblichen Leiftungen im Dienfte mabrer und echter Bollogemeinichaft, die ohne Einwirfung be-hördlicher Stellen durch die Enischluftraft der Ortögruppe in Berbindung mit dem einmütig jum Ausdruck tommenden Opferfinn ber gelauten Gefenbeimer Bewolfe-rung und ber Ginfahlreudigleit ber Glieberungen ber Bewegung vollbracht murben, tam in ruftrender Beife in den Dantes. Sidden enifchtoffen fich bie Bauern bann jum worten ber Betreuten gum Musbrud.

#### Weinheim

Berlehrsunfall. Am 9. September gegen 12 Uhr iprang in der Hauptstraße in Weinheim am Robensteinbrunnen ein 2 Jahre altes Kind über Strage und geriet in einen porüberfahrenben Schlepper. Das Rind murbe jur Geite geschlen-bert und erlitt am Ropf Sautabichurfungen. Diefer Borfall zeigt wieder, baft fleine Rinder nicht unbeauffichtigt auf der Strafe belaffen merben follen.

Weinheimer Bollzelbericht. Schutpoli-gei: Angezeigt wurden: I Berson wegen Ueber-treiung ber Babenednung, 2 wegen migbrauch-licher Benuhung von Kraftfahnzeugen, 3 wegen Mebertreiung ber Stragenverfehrsordnung, 1 megen Mebertretung bes Luitidungefeites, 8 auslanbifche Mrbeiter megen Uebertretung Aufenthaltsnorschriften, I wegen Leberfretung der Aufenthaltsnorschriften, I wegen Laufenlallens eines distigen Hundes. Gebiligt wurden: I Serfectsunstall, I Unsall. Gebilitrenpllichtig verwastent wurden: 148 Perfonen. — Gew Erd e-polizei: Angezeigt wurden: 4 Perfonen wergen Betgebens gegen die Preisvorschriften.

Weinheimer Wochenmarkt vom 2. September.
Nativische, weie 6. Artfrant 12. Wiring 9. Mongolb 10. Spinat 15. Natutien 12. Nüben, 10de 8.
Erbien, grüne, 30. Napstalet, Stille 5 bis 15. Stillemenfohl, Stille 10 bis 10. grüne Vohnen 25—30.
Abbaarber 6. Nablischen, Bund 10. Gurfin, Stille—15. Tomaten 20. Zwiebein 16. Lauch. Stille 2—15. Tomaten 20. Zwiebein 16. Lauch. Stille 5.
Tascillosel 15—40. Nochrosel 15. Tascillomen 20 bis 40. Int. Trinfelet, Stille 12. caust. Eder, Stille 10 bis 12. Tascillomet 1.80 Wart, Grunnschgutten, 100 Stille, 2.30 Mart, Pilips 60—70 Phys. Weinheimer Wachenmarft uom 9. Geptember.

#### Von Bergstrasse und Gdenwald

Rreis Beppenheim. Es befteht Beranlaffung. male auf bie Delbevorfdriften bingumeifen. Wer eine Wohnung bezieht eber aus einer Woh-nung auszieht, bat bies innethalb von brei Tagen bei der Welbebehorde zu melden. Auch bei besuchsweisem, vorübergebendem Ausenthalt besteht Welbepflicht. Insolgebessen mussen auch Versowen, die aus bombengeschäbigten Städten ober aus Luftidungrunden umquartiert werden, ficht.

balbmöglichst polizeilich gemelbet werben. Die Sameigentumer und Wohnungeinhaber werben barouf aufmertfam gemacht, das sie neben bem Weggiebenben ebenfalls melbeflichtig find. Die bestebenden Borfdriften, wonach Aus-lander innerhalb von 24 Stunden melbopflichtig find, milfen gleichfalls beochtet werden.

Aus bem Ried. Die Weihlrauternie ift mit vollem Erfolg im Sange. Auf allen Bahnböfen wird Weihftraut woggenweise verladen. Auch bie groben Rotfrautfeiber fteben gut.

#### 14 neue Weizensorten

Bon dem boben Cland ber deutschen Jückerarbeit zeugt ed, wenn mabrend bes Erleges 14 Weizenzuchtkamme als neue Sorten angelaffen werden fonnten. Der empfindliche Weigen verlangt allerdings eine verhaltnismable grobe Jahl von Borten, die den jeweiligen flimatifchen und Bodenverbaliniffen Rechnung tragen. Bon den norddeutiden Budtungen ift por allem die Sorte Carftend VI zu nennen, und gwar wegen ihrer anbervedentlichen Binter-feftigleit und der boben Badaualitat ibres Rorns. Gie fommt alfo pornehmlich für ben oftbeutichen Beigenbau in Betracht. Die mittelbentiden Rengudtungen nen fich meiftens burd ibre Stanbfeitigfeit aus und find ausgesprochene Intenfipforten, die über ben beimatlichen Raum binaus in den nicherichlagereichen Gebieten des Weitens Berbreitung finden bürften. Die meiften indbeutiden Reuguchtungen ragen wer allem durch ihre Badfabigleit berver, die den Unbauern wohl falt immer einen Chainigistulching incern mirb. der neuen Corten fielern in der Regel ein Mehl, bas gur Mufmifdung menig badfa-Olger Beigen geeignet ift. Angefiches biefer Sachtungeerfolge wirb man in Butunft auf minderwertigere Gorten vergichten tonnen, jumal von ben meiften Beigenforten reichlich Sochauchtiaatgut gur Berfugung

### Die Weinbewirtschaftung 1943/44

Die Somptvereinigung der bentiden Bein- und Trinfbranntweinweitlichaft bat bie Erfaffung und den Abfan von Trauben, Moit, Bein, Chaummein und Wermutmein erneut getegelt. Die Beitimmungen aut Betanberbebung und die Abgabepflicht der Binger, ber Einfaufaberechtigung ber Beingrofperteiler und Gaftfatten fomte gur Abgabepflicht ber Rleinverteiler find im mefentlichen die gleichen geblieben wie im Borjahr. Die felbitmarttenben Erzeuger-betriebe, Beimarosperteiler, Schaumwein-und Wermutherfteller find grundlatilich perpflichtet, ibre jeweilige Abfahmenge auf bie alten Abnehmer im gleichen Berbaltnis mie 1987-10 aufgutetlen. Gie burfen tedoch por-weg 30 v. D. ber Mbfahmenge fur bie gafanliche Berforgung derfenigen Gebiete und Abnehmer refervieren, die einen vordring-lichen Bebarf baben, au denen insbefonbere die fliegergeschabigten Gebiere geboren.

Den Bingern mirb eine beffere Moglichfeit jum Ausbau ihrer Weinbestande und zur Einlegerung von Trauben. Maifche ober Moft beim Großverteiler geboten. Binger, die bisber Tranden ober Watsche verfauften, haben aber feinen Anteil an bem Preisvorreit, der fich durch den Ausbau ber Beinerzeugniffe ergielen labt. Berteilerbetriebe, ote ale Einzelbandelsgefcalte poer burch offene Befaufpitellen ben Ablah von Wein an Leptoerbraucher wornehmen, find verpflichtet, die bezogenen in- und auslanbiiden Beine innerhalb eines Jahres

#### Wann werden Pflanzkartoffeln verladen?

Gemag Anordnung des Reichsbauernführers und ber Sauptvereinigung ber deutden Rartoffelwirticalt find die Cortierungegrengen für Bflansfartoffeln bei run-den Sorten auf 8,4 bis 6 Bentimeter und bei langen Gorten auf vier bis fieben Bentimeter feitnelebt. Durch einen Rachtrag au blefer Anordnung wird bestimmt, dan abweichens hierpon runde Gorten bis fieben Bentimeter und lange fowie belonders grob-fallende Sorten bis acht Zentimeter gelie-tert werden durfen: Bon Supereitten, Eiten und hochzuchtsaatgut, von Sorten der Cortengruppen o und d und von ben beionders großfallenden Corten Agned, Ebelgard, Olompia, Bepo, Sabina und Wefatagis. Bereinbarungen über Cortierungen unter bam, fiber den bier genannten Grengen bebilreen in jebem Einzelfalle ber Genehmigung der für ben Erzenger der Pflangfartoffein guftandigen Canbesbauernicalt. Genehmigungen werden nur in gang besonderen Fallen erteilt und an die Auf-lage eines Preisnachlaffes gefnüpft. Die Berladung der Pflanglartoffeln muß entsprechend der Reifegelt erfolgen.

Suerit find die Grubtartoffeln gu verlaben, da diefe bereits vollig abgereift und ichalen-feit find. Das Frühtartoffelpflangun muß möglichft 100prozentig im Gerbit angelle-fert werben, bouit es fachgemaß worgefeimt rechtzeitig ausgepflangt werden fann. Die Spattartoffeln muffen por ber Berlaoung erft etwas auf bem Lager nadreifen, bamit fie bie für ben Transport erforber-liche Schalenfeftigfeit und haltbarteit erbalten. Daber wird burd Befanntmadung der Caatgutftelle bestimmt, bag Pflangfartoffeln ber fpatreifenben Gorten (Gorten-gruppe a) nicht por bem 10. Oftober perlaben werben burfen.

Die Reichspellen jur Ueberwachung und Riegelung bes Warenperfebro. Us gibt dreißig Reichöftellen, denem die Uebermachung und Regelung des Warenwertebrs übertragen worden ist. Wer in der Wirtlichaft steht, wird immer wieder mit ihnen zu tun haben; dadei haben sich oft Echwierigfeiten über die Juftindialeitsabgrenzung ergeben. Die Reichöftelle jur den Außenhandel bat leht eine Schrift herausgegeden, in der fur die einselnen Warengattungen (nach den Einfuhrnum-Berengettungen (nach ben Ginfubrnum-mern des Statiftilden Barenbengeichniffes) Die auftändigen Reichoftellen angegeben find. Das Dett wurde gulammengeftellt von D. Bang, Amterat im Reichemirtichafen. minifterium und ift im Berlag bes Gilbientes für amtliche und private Canbell-nadrichten Gmbo, Berlin @ 9, erichienen. In ibm wird der Ctanb vom 20. Juni 1841 feitachalten.

### Friedrich Hebbel in Paris / Von Dr. Wilhelm School

Troft jugusprechen, all ihre Winfche zu bertid Gin fleiner Teil der Einzeltoffenen, die wieder jum Arbeitseinsch in Mannheim gefangen Inditioen und ihre Unterdringeng zu sichern. Jum Arbeitseinsch in Mannheim gesangen Imm Arbeitseinsch in Mannheim gesangen Imm ist der Zustrem abgeebbt. Man sieht milfen, hat bereits wieder, wenn auch nicht nocht nicht mehr die Lastwagen und Pferdesubswerte, nungen gesunden. Sie werden einstweisen die die Flüchtenden mit ihren wenigen Haben. Gestreundschaft Hodenheims weiter genießen.

Das gastliche Hockenheim

geffen follen.

übermitteln.

Im September 1843 trof Friedrich Hebbel ball, an der Enthüllung des Molière-Denkmals, in Paris ein. Schon der erste Eindruck, den das an der Begrädnissseier für Cosimir Delavigus flutende Leden der Weitsladt auf den aus durftigen Berdältnissen bervorgegungenen Blaurerigen Berdältnissen machte, war überwältisgen paris sche Ericken wie ihn sein "Spaziergang in Paris" schiedert:
gend. "Uber die Bracht der Boulevarde", schried er am 16. Geptember 1843 an Glife Lenfing in Signiburg, und über bas Leben, bas in ihnen hin- und bermogt, fann niemand viel fagen. Etwas Grehartigeres bat man felbft in Babujon nicht feben fonnen." hamburg, Beibelberg, Milnden, felbft Ropenhagen, wo er guleht gewohnt batte, verfanten wer biefen Einbruden.

Durch ein zweischriges Reifestpendium von je 600 Talern hatte König Christian III, von Danemart ben 30 jährigen Dichter ber auferen Gorgen um bas tägliche Brot enthoben und ihm ermöglicht, gang feiner Dichttunft ju leben. Jwar batte er fich burch feine Schichte und feine Drumen "Bubith" und "Genovena" bereits einen Ramen gemacht, und fein in Ropenhagen beconnenes Trauerfpiel "Paris Magbalena" ponnenes Trauerspiel "Matis Magdalenn"
hartte der Vollendung; auch andere dermotische
Pillne gewannen mehr und mehr Gestalt, doch
ehlte noch der äuhere Ersolg, um sein Leden, seit
von Kahrungssorgen, fristen zu tonnen Aber
ichen das Gewühltein, wenigkens für zwei
Jahre sein Menschentum nicht mehr demätigen
zu mössen, hod sein umbültertes Dasein aus
ben quallenden Fesseln, machte ihn frei und
blärfte sein Geldstwertrauen. Go wuch im deledenden Kraftanstausstäth mit den teulendtälligen ebenben Kroftaustoufch mit ben taufenbfültigen Anzegungen ber Großftabt neue Soffnung, balb nang auf eigenen Juhen fteben zu tonnen. In biefem Ginne ift bet Partfer Aufenthalt für

die innere Jormung und Haltung Sjedbels von tiefgreifender Bedeutung gewofen. Obwohl er die französische Sproche nur un-vollfammen beherrschte, seffelte ihn das vielleitige Treiben ber Geoffladt und wedte in ihm ben Bunfc. bas frangolijche Boltstum femuengu-lernen. So nahm er teil an bem Jaknachts-bienflag, ber Jeier bes 14. Duli, an Schungen ber Deputiertentammer, an einem Opernhaus-

En mar einmal ein fommerichoner Frühlingstog. Und fruhe icon verließ ich mein Gemach, Wit Wonne trant ich bie burchelufte Luft, Und eines Beildenstraubes, lauen Dust, Den auf dem Boulevard mir, jung und rot, Als ich vorüberstrich, ein Mäbchen bot."

Er lebte formlich auf unter den ihn besturmenden mannigfaltigen Eindruden und wurde feines Lebens recht von Herzen frob, "Ich fühle mohl, was es helbt, in diefer Stadt zu leben. Man hat einen elastischen Boden unter sich, der einen nicht blog tragt, fonbern emporichnellt, ce ift gang eigen. Go ift mir, wenn ich biefe Strugen burchmandere oder in eines dieser weltberühmten Gedäude eintrete, ein zugleich stolzes und
demikigendes Gestühl, das mich jedesmal ersolzt
und sehr oft ruse ich laut aus: ich steue mich!
Gewöhnlich gehe ich alle Tage eine Stunde zwischen 3 und 4 übr ins Louves, und die französticken Weisterwerte Leden mir jeht schen so brutlich mie diese Tuckfroden, mit denen ich es Dir ichreibe, por Alugen. Es find Sachen barunter, die nicht geseben ju buben und aus der Welt geben zu mullen, ein Unglid ift, um ein tiefes Wort ber Alten fiber ben Dupiter bes Phibins anzumenden; o gesegnet ift der Menich. des Phibins anzumenden; o gesegnet ift der Menich. der mit seinem eigenen Sinnen und Organen dem Bortressischen gegenübertreten und fich ein Berdüffnis dazu begründen darf, er lernt auf diese Weise nicht nur die Jülle und Liese der Mell, sandern auch fich selbst tennen. Gegen über ben Burften, der mir bie Mittel bagu gegeben

hat! Ich gebenfe feiner oft und jedesmal, wenn ich fo recht schweige in diesen füchften Genulfen." Roch leche Jahre später denkt er in einem Auffoh "Erinnerungen an Parin" mit ber gleichen Untellnahme an feinen erften Borifer Aufent-halt jurud, ohne babei in ben Jehler fritifiofer

Berbimmelung zu verfallen. Er tennt bie fowa- fpateren bramatifden Schaffen gugute fam. den Geiten ber Frangofen und weih genau, bab mir fie in "vielem übertreffen und nur in went-gem binter ihnen jurudfteben." Aber gleichmobi tebt er ihre Sauptftabt trot bes "phofifden und mornlifchen Schlammes, an bem fie reich ift", weil fich in ihr zwar nicht die Welt, aber boch fo viel von der Welt zusammendrungt, als ein Menich mit feinen Organen auf einmal in fich aufgunehmen vermog.

ichauungen, bier tlarte fich im Gegensach jur frangösischen Art fein beutsches Formgefühl und erhielt sein Gefühl für Dimension und Maffenanfammlung eine ftarte Unregung, Die feinem

Her fahlte er fich fo wohl, daß er feine Abreife non Monat ju Monat verschob und feine Freunde mit ihm wetteten, daß er Dialien, fein sem hander ihnen puruspiehen. Aber gleichmedt Freunde mit ihm weitelen, daß er Italien, sein tebt er ihre Haupsthadt troh des "physichen und nächtes Reiserle, nie zu sehen bekommen würde. varallichen Schlammen, an dem sie reich ihr "Als er sich dem schweren Herzens doch zur Weiseil sich in ihr zwar nicht die Welt, aber doch terreise durchgerungen hatte, da schriede er wehder von der Welt zusammendrängt, als ein mutvoll in den Tagebuch: "Paris wird mit weisen der Welt zusammenden auf einwal in sie im met werden der Weltelbunkt all meiner Wünsche bleises von Paris reisten seine dramaturgsschen Anne wärnsten Gegen Weiselber Verweisige und Welter Weiselber Verweisige und Welter Weiselber Verweisigen und Wolfen. Selber der Welt zusammengenommen!"

Gelten bat eine Gtabt einen bautbareren Gaft

#### Kampf der Gaslaterne!

Bevor sich ju Anlang bes Krieges seber sein eigenes "Gusten" jurechtiegen machte, mit dem er schaumt der Strahenverdunkelung auf seine der sondere Weite garechtlindet, dat man niestlicht manchmol ein wenig wehnstig der Gegnungen der Strahendeleuchnung gedacht. Wer de aber meint, deh die Einlichtung der Strahendeleuchtung vor vielen Ischtlichen weitern Weiten Ischtlichen weitern betreitern eine besonders große Freude gemacht dat, der thuscht fich. Da, es gab Moralprediger, die soger aus stillichen Gründen diesem technischen Journamen bereite eingegenichtenderten, wie in einer Berifiner Zeitung vom Ischte 1843 zu lesen ist; Es heißt der

"Bebe Stragenbeleuchtung ift gu nerwerfen:

Mus theologischen Gründen, als Eingriff in die Dranung Gottes. Rach biefer ift die Racht jur Jinfternis eingesetzt, die nur zu gewissen Beiten vom Mondlicht unterdrochen wird. Dopegen dürfen wir um nicht auslehnen, den Wellplan nicht hofmeistern, die Racht nicht zum Lag verfebren wollen.

2 Mus mediginischen Grunden. Das nöchtliche Ber-wellen auf dem Strohen wird den Leuten leich-ter und bequemer gemacht und legt zu Schnup-ten, Hullen und Heiserleit den Grund.

3 Aus philosophischen Grunden. Die Stellichteit mitb burch bie Goodeleuchtung verschlimmett, Die tinftiliche helle verscheucht in den Gemültern bas Grauen von der Finktennis, das die Gemochen von mander Gunde abhilt. Diese helle

gefunden als Paris in Friedrich Bebbel. macht auch ben Ganber ficher, fobag er in ben Bechtuben bis in die Racht hinein aushalt. Mus volfotilmlichen Grunben. Deffentliche Befte

haben den Jwed, das Nationalgefühl zu heben. Dümminationen find hierzu verzüglich geeignet. Diefer Eindrud wird aber geschwächt, wenn derseibe durch ellnächziehe Duch Baminationen abgefünmt wird, daber gasst fich der Candemann toller an dem Eichterglanz als der lichtenschlichte Großlichte gefälligte Grobftabter. 5. Mus polizeilichen Grunben, Die Strafenbe-leuchtung macht bie Pferbe icheu und bie Diebe

5. Aus Laatswirtschaftlichen Gründen. Jur ben Leuchthoff. Del ober Steintoblen, geht allightlich eine bedeutende Gumme ins Ausland, woburch ber Rationalreichtum geschwächt wird."

#### Hölderlin für die Front

Die am 100. Todestag Priedrich Hölberlins utgrindere Hölderlin-Gefellschaft alls erften gidhen Einfah für des Wert Hölderlins gemeinigen
mit dem Haupskulturannt der Volderlins gemeinigen
mit dem Haupskulturannt der Volderlins gemeinigen
mit dem Haupskulturannt der Volderlins gemeinigen
mit dem Hauflage heraus. Die Answehl beforgt OnHeisbrich Beihner, mitzder Herausgabe murke der
Lietzag Erife in Stuttgart beauftrags. Weit biefer
Ausgabe foll einem Bedürfnis in der Heimat und
un der Front abgeholfen und das Merk Hilberlins
perade im heutigen Littengfamus der Nation für
einen weiten Kreis von Weilsgenassen als Kroftquell erschloßen werden.

#### Künstlerische Freiheit

Die beite Cebrmeifterin aller Runftler ift bie Ratur, Und doch tommt es por, bag Maler und Bildhauer fich gelegentlich einmal eine fünft-lerifde Freiheit leiften.

lerische Freiheit leisten.

Matthias Grünewald malie auf seinem Erasmusbild (München) perschiedene Beine, die zu feinem Körper gehören, aber zu einer gewissen Beinen der Membrandes Nachtmache fann man ein gezücktes Schweet pewahren, das teine zugehörige Hand bat. Auf einem anderen Bilde des Meilies hemeilen, ein Schwert ohne dezugehörigen Krieger. Ju verschiedert licher Keitlt gab die Tellsche Anlag, das der Indennes auf Llemando da Bencie Abendmahlsbild an einer Hand schwert den einer Ande seine Gemeenten, Miss man dem berührten Cornelius einem von ihm entwortenen Karton seine Jinger habe, ermöderte er unwilligt. Und wenn pie sieden date die buttel Was dur des zur Idea des Gangen!"

#### Kleiner Kulturspiegel

Rieiner Kutturspiegel

3n Sat Minters Univerlidisverlog, Hebelbetg, erscheint jeht der erhe Band einer auf dem der der Band einer auf dem Banden berechneten. Ge folichte ber deutschen Eiteratur. Gie wird im Auftrag der Deutschen Madernie hennusgegeden von dem nerhandenen Berliner Cheratarbiloeiter Dufting Arterien und dem Indinger Alteratunffpreifer Projestor Hermann Schmitzer Der erfte Band enthalt Hebendickung, Gelfflichendichung und milierköckung von hermann Schweider.

In ham burg ift der allereien Tanische

ningenonen ben getten ber allgemeine Theaterbeginn für Mitte Offisber vorgefeben. Die Philiprimonischen Kungerte finden an den setzgelegten Doten unter Shilder Hernigfedung dervorrengender beutscher Gollben flatz. Bis jum Spielbeginn sind die hamburgischen Kunglier in den Aufundenegauen eingeleit.

pruen eingelent.
Das "Oberichtestische Schausptel-Theater ber Stadielleinich beim in ber Spielzeit 1924.44 auch Margenveranstaltungen, die in einem Inklus des deutsche Theater von fetner Uniünzen die beute umreihen werden. Erdiftet wird mit dem altstämzichen Legendenipfel "Cange-lot und Ganderein".

### Um den Tschammerpokal

Saarbrückens Kampigeist entschied

Das erfte Spiel ber zweiten Golugrunde um den Ischammerpolal führte im Frantsurter. Sportielb vor 12 000 Juschauern ben 38 Saar-brüden und Riders Offenbach, die Posatseger der Rachbargaus Westmart und Hese-Rassau, jusammen. Die auberen Bedingungen waren für die Saarlander — sie mubten in Frankfurt und ohne Sold, Rüdhan, Seiler und Braun spielen — feineswege günftig, trobdem ichassten sie aber aus Grund ihres hoben fampjerischen Einsches und einer erstaunlich guten mann-schaftlichen Geschloffenheit einen vielleicht etwas gludlichen, aber feineswegs unverdienten 2:1 (0:0)-Steg. Die "Maskatter" haben damit als erfter Berein einen Plat unter ben "letten Micht" bes Polaimettbewerbe erreicht.

Es mar ein tampfbetontes, hartes Botalfpiel, bas fich die beiben Mannichaften lieferten. Die Saarbruder filigten fich barin auf eine überaus ichere Abwehr, ben technifd und taftifch flug pleienden Miteliaufer Balgert, und ein leben-biges Stürmerfpiel von Bintert, Beier und Dorn. Die Offenbacher Elf wies ebenfalls eine Dorn. Die Offenbacher Eis wies ebenfalls eine fiarte Abwehr — vor allem Bagt im Tor —, in den Urlauder Beindardt einen guten Mittelstäufer auf und besaft in Staad dem. Göblich zwei technisch gute Stürmer, doch lieh der Angriff etwas an Frische vermissen.

Das erste Tor fiel gleich nach dem Geitenwechtel in gutem Jusummenspiel zwischen Bintett und Beier durch den Gaarbrüder Halderechten. Sehn Minuten sadter aber gelong Na-

rechten. Behn Minuten ipatet aber gelang Ro-wolng ber Unsgleich. Die Riders brungten nun wotny der Ausgleich. Die Riders brüngten nun eine Blertelhunde lang glemlich beängftigend für die Saarländer, holten auch ein Edenverfällnis von 9:5 beraus, doch hielt Saarsbrüdens Abwehr das Tor tein. Als eine Biertelkunde vor Schuft Binkert auf Borlage von Schuft dann troh Behinderung das zweite Tor für Saarbrüden erzielte, war die Eutscheidung

39 Gaerbruden: Duhlheimer; Rurt Giefer,

Schmitt: Speicher, Balgert, Giebentritt; Junt, Bejer, Binfert, Schub, Dorn. Riders Offenbacht Bahl; Löffert, Rrebs; Mbi, Reinhardt, Schwell; Maper, Raifer, Goblich, Rowotny, Staab.

#### Der erwartete Nürnberger Sieg

Auf bem Bin.Plat in Schweinfurt holten ber 1. 3d Rurnberg und 3d Schweinfurt 05 ihr aus ber erften Schluhrunde bes Tichammer-polals rudftandiges, mehrlach verlegtes Spiel potals turpionoiges, megraah verlieftes Oper-nach. Der Kampf nahm einen für die Ju-schauer recht interestanten Verlauf, da Schwein-furt die zur 25. Minute durch Tore von Weis-mantel und Schrumpf mit 2:0 in Führung lag, der "Club" aber schliehlich dennoch ganz ein-beutig mit 4:2 segte. Die junge, ehrzeitzige Mannschaft des 1. IC Nürnderg wird nun am nächten Gonning in Bestun auf den MGB Britan tressen. Brilinn treffen.

In ber Mürnberger Elf, bie ihre Tore burch Morled (3) und Herberger erzielte, hatte man in bem Belier unferes Reichetrainers ben fiberin dem Better unseres Rechtstaliners den üder dich ein Hotelen. Auf den Hotelen des Rennftegs war ragendem Spielet. Ohre Leiftung konnte auch indenen Spielengruppe von 28 Habrer gegang allgemein vor allem in der zweiten Halb spielen beisammen, zu denen ein großer Teil delt gefallen, so daß der Sieg dei zwei der zurückgefallenen Teilnehmer dei der Absalt verschaften nach Gotha ausschied. Als 20 Kim. vor dem Hetberger völlig verdient war. Schweinsurt, ziel soft 40 Fahrer die Spihe des Feldes die das den Rationalspieler Kupfer als Mittels deten, wurden die lehten 10 Kim, in drei Gruptürmer und Kihinger als Mitteläuser eingeseht pen mit je 30 Set. Abstand in der Form eines

batte, fiel nach ber erften halben Stunde mehr und mehr auseinanber und enttäufchte bie 5000 Bufdauer ftart.

Suigauer gart.

1. 3C Rürnberg: Schöfer; Anoll, Reubert; Herberger, Winder, Soffer; Heitner, Morlod, Luther, Herboltheimer, Wehrheibe.

Schweinsurt: Geuh; Umend, Brunnhuber; Rosenbauer, Schmidt, Rininger; Schrumpf, Rühr, Rupfer, Weismantel, Beelthaut.

#### Die Pokalspiele am 19. September

Bur bie am tommenben Sonntag, 19. Geptember, vom Reicholachamt angesette zweite Schlugrunde bes Tichammer-Botal-Weithewerbs ergeben fich nach ben Spielen bes 12. Geptemebr

etgeben sich nach den Spielen des 12. Geptemedr sogende Paarungen:

In Brünn: MGB Brünn — 1. IC Nürnderg (Schiedsrichter: Mieh. Wien).

In Wien: Biennn Wien — Breslau O2 (Schiedsrichter: Regend in geAugsdurg).

In Stettin: LGB Pitnig — LGB Hamburg (Schiedsrichter: Being True er Fosen).

In Königsderg: Being True er Fosen).

In Königsderg: Be Königsderg — Dresden Sexion: Heiberichter Dr. Mahr. Danzig).

In Berlin: Heitha BGC Holkein Kiel. (Schiedsrichter: Ruhle BGC Holkein Kiel. (Schiedsrichter: Tube Berledurg).

In Gelfenstichen: Schalle 04 — Sportfreunde Katernberg. (Schiedsrichter: Im de 4-Hamburg)

In Mann heim: BHR Mannheim — BC Augsburg. (Schiedsrichter: In auch Stutingart).

Mugsburg. (Schieberlitter: 3 a u d . Stuttgart). Die beurichen Gegier fümpfen am 18 und 19. September auf bem Mogoeller bei Berlin um bie brutiche Meifberichoft in ber Dinmpin-John 2 Meifbungen mure ben abgegeben, bauen allein 12 aus Berlin.

Die fünsten beutschen Jugendmeisterschaften im Radsport sind am Sonntag in Ersurt nach schäum Berlauf abgeschlossen worden. Hauptbannsührer Seidemann konnte mit Genugtung sekstellen, daß die Leistungen gegenüber dem Worzahre sich wesentlich gelteigert haben, was nicht zuletzt wohl ein Berdienst unseres Altsmeisters Walter Rütt ist, der zur Freude der Dungen die Breisträger auszeichnete.

Die Entscheidungen auf der Bahn am Andreassled wurden vor gutem Seluch durchgeschtt. Die Weisterschaft im 1000-Weier-Walsahren gewann der Woselländer Gillen vor Merstens (Köln-Andren) und Seteinkild (Württemberg). Hartnädig wurde um den Endsieg im 2000-Weier-Fweishersahren gestritten. Den ersten Lauf hatten die Wiener Riemeh-Kellner gewannen, im zweiten Gang erzielten Harprecht-Die fünften beutiden Jugenbmeifterichaften

Radsport-Jugendmeisterschaften

wonnen, im zweiten Gung erzielten Sarprecht-Bogt (Mittelelbe) toteo Rennen, doch im britten Bert (Mittelebe) intes Rennen, doch im öriten entigelbenden Lauf siegten bann endgültig die Wiener Jungen. Einen weiteren Ersoig feierto bas Gebiet Moselland im Zweier-Mannschafts-saften über 50 Rim. burch Gillen-Scheer por den Berlinern Wienede-Malt und ben Thüringern

Richt ben erwarteten tampferifden Berlauf nohm bie 100-Rim.-Einzelmeisterschaft auf ber Strafe. Auf ben Roben bes Rennsteigs war noch eine Spihengruppe von 28 Fahrern geschloffen beisammen, zu benen ein großer Teil ber gurudgefallenen Teilnehmer bei ber Absahrt Fußball im Reich

Ilm ben Afcammerpolal: 1. Hauptrunder Schweinfurt 05—1. FC Rurnberg 2:4. 2. Haupt-runde: Kiders Offenbach—FB Saarbrilden 1:2. Danzig-Westpreugen: 1919 Reusahrwasser —

SS Bromberg 1:3; BuEV Danzig — Dolt-SS Danzig 4:0; LSB Danzig — SV Ihorn 2:1.

Sachfen: Riefaer SS — Iura 98 Leipzig S:2; Dobeiner SC — Chemniber SC 3:5; Planiher SC — BC Hartha 8:0; Fortuna Leipzig SC 2000 Cainnia 4:2

pig — BPB Leipzig 4:3.
Mitte: Wader Halle — Deffau 98 1:2; SC Erfutt — Preugen Burg 3:0.
Medlenburg: Schweriner SB — LSV Retif

Weitfalen: GpBgg Röblinghaufen — Ar-minio Bis Bielefelb 2:2; BlL Bodum 48 — Weitfalld Herne 2:3; GpBgg Ertenschwid — BlL Altenbögge 5:4.

Rein-Nachen: RGO DIR Rein-Mülbeimer GB - GB Bagenthal. 5:1; Alemannia Aachen - RGG Big 99 Rein-Gulz 2:4; Bonner BB -— RSG Bil 99 Köln-Gulz 2:4; Bonner IV — Be Kohliched 1:5; Vitt. Köln — Singti OS 1:1. Bestwarf: VIR Frankenthal — W Meh 3:1; Violete Spewer — I. He Kaiserslautern 1:0; ISG Merlenbach — Borusia Reunstrehen 1:2. Eliah: FC 93 Mülhausen — TuS Schweig-hausen 4:1; FV Hagenau — SS Strahburg 1:4; FC Kolmer — Spügg Hünginnen 3:3.

Württemberg: 69 Göppingen — 998 Stutt-gart 3:1; 39 Juffenhaufen—69 Feuerbach 5:4. Rordbagern: Bolt Mürnberg-BIR Gowein-

furt 4:0.
Sädbagern: Wader München — Dahn Regensburg 1:2; Bayern München — BC Augsburg 2:0; LSB Straubing — ISB Pierfee 1:1; MIB Ingolfadt — ISS Augsburg 3:1.

Beitsahrens jurudgelegt. Dabei kam ber Riederfache Ludwig mit einer Gesamtzeit von 3:18:52
auf ben erften Plat vor Rellner (Wien) und Harprecht (Mitteleibe). In der Gesamtwertung schnitt das Gebiet Moselland mit 7 Punkten vor Medersachten und Wien je 6, Berlin und Franten mit je 5 Buntten am beften ab.

#### Runge siegt gegen Kohlbrecher

Beim Bortampftag in hannover por 2000 Goldaten und Werfrätigen gingen bie beiben Schwerzewichtler Runge und Rutt Kohl. Schwerzewichtler Runge und Kurt Kohlbrecher (Hannover) zum oberten Mal mit
großer Energie über die Runden. Runge kam
zum klaren Bunktkag. — Eröhten Beitalt kand
die harte Auseinandersehung im Halbschwergewicht zwischen Holker (Handburg) und
har mu (Hannover), in der deide Worer kart
angeschiagen waren, der Handburger aber auf
Grund der größeren Genauissteit den Kunktsieg
erhielt. Technisch am besten waren der Handburger Meister Otte und der Hannoveramer
Gzum ansti, der den Punktsieg erdielt. Nach
längerer Zeit ging auch der ehemalige Halbschwerzewichtsmeister Koppers (Hannover)
wieder in den King. Er gestel dei seinem Punktsieg über Hermann fit (Wuppertal) gut.

Das Tijdiennis-Aurnier in Prondreihal jab die So-1899. Möhnelen/tiloh dei den Männern und HIR Fransturt z. M. det den Kroken als Mapschaftsbeger. Stanglieger werden Dr. Konjinus (Münden) und fri. Derioth (Fransturt a. M.). Off-Weltmeister Weber (Beider (Invodrud) fürd als Unteroffisjer der Luftworffe den heidentad. Weider, der dei den Efrichellmeilheitsbesten 1800 in Cortica der pegas den Torland gewann, frand im Aller von 24 Radres.

### Aus den deutschen Fußballgauen

Ju ben wenigen Gauen, die bereits am zweier brachte ben Wienern einem Sieg vor dem vergangenen Sonntag mit den Meisterschafts Titelverteidiger Mark Brandendurg. In den spielen begannen, gesellten sich am 12. September Achterennen, die erstmals in zwei Abtellungen rund ein Duhend weitere, so dah es nun schon ausgetragen wurden, siegte in der leichken Riasse und Welt des Reiches sind, die im Kampl um Grandenburg auszusechten hatte. Dagegen sies bie Brandenburg auszusechten hatte. Dagegen sies bie Bunfte fteben.

BC Mugeburg unterlag in Minchen Im Dantestadion der Hauptstadt der Be-wegung gab es not 7000 Fuschauern eine Dop-pelveranstaltung. Bahn Regensburg glüdte ein 2:1-Ersolg über Wader München und im Haupt-

spiel gelang dem 3C Bapern Minden mit 2:0 (1:0) ein jederzeit verdienter Sieg über den BC Augsburg, ber die suddeutschen Hoff-nungen im Botalwettbewerb tragt. Die nungen im Botalmettbewerb trägt. Die Bayern fiegten auf Grund ihrer technisch reifen Spielweise burch Tore bes Berliner Gastspielers Lindemann. Das Kernstill der Mannichaft ist die Läuferreibe Heidlamp, Streitie,

Der 69 Göppingen führt in Burttemberg

Mit beachtlichen Leiftungen wartet in der württembergischen Meisterschaft der Neuting GB Gdppingen auf. Rach seinem 4.2-Erfolg am vergangenen Genntag über Sportsteunde Stutigart schlug er diesmal auf eigenem Plahe durch taftisch fluges und sorsches Spiel den Reister PfB Stutigart-mit 3:1.

Det unb Rutferslautern gefcheitert

Om Gifah brachte bas erfte Gingreifen bem 93 Duibaufen als Meifter und ber 60 Strafburg mit jewells 4:1 Toren flare Er Bendtlich aber vor allem war bas 3:3 bes Reu-lings SpBgg Siningen, der in Rolmar gegen den bortigen Fugball-Club bei ber Paufe 2:0

Filhrung tag. Der Bleifterschnftsaufinft in ber Westmurt ohne den Meister IV Saarbrüden — brachte gleich zwei liederraschungen. So karte Mannichalten wie der FB Meh und 1. FC Kaiserslautern blieden auf der Strede. Der BSK Frankenthal bezwang Meh I:1 (2:0) und der Neu-ling, Pioniere Spenger, sching den 1. FC Kaiserslautern deheim 1:0. Den Gesten frand allerdings der Mationallusier Meliter nicht mehr bings ber Rationalfpieler Balter nicht mehr aur Berfügung.

Der Ded fpielte mit Machate

Der DSC spielte mit Machate
Durch die Absage der Rünchener Löwen tonnte der deutsche Fusballmeister Dreedner SC am Gonntag sein erstes Reiferschaftsspiel austragen. Er trat ohne Helmut Schön gegen seinen alten Widersacher BC Hartha an und liegte mit 8:0 (2:0), nachdem Hartha sich eine halbe Stunde lang gegen Dresdner Toxersalge zu wehren derstand. Die Tresser für den beutschen Meister erzielten Mittelstürmer Machate (4), Röpping (2), R. Hohmann und Bohl.

Jugendmeisterschaften auf der Donau Beffen-Raffau hat Die beften Ruberer

on Wien murben om Gonntognachmittog bie beutschen Dugenbmeisterichaften im Rubern auf ber alten Donau abzeichloffen. Das Gebiet Beffen-Raffau erwies fich wiederum um erfolgreichsten, benn es gewann als Titelverteibiger nicht nur ben leichten Bleter, sonbern seine lich auch in der schweren Abteilung dieser Bootsklaffe liegreich durch. Daneben belegte es noch den zweiten Blat im schweren Achter. Der Doppel-

Brandenburg auszusechten hatte. Dagegen fiel ber Gieg des Achters von Bineta Botsbam für Mart Brandenburg im ichweren Achter febr überzeugenb aus.

Die Ergebniffe:

Leichter Blerer: I. Gebiet Seffen-Raffau 3:57,8; 2. Mofelland 3:58,8. Schwerer Bierer: I. Gebiet Seffan Raffau 3:51,6; 2. Baben-Cifah 3:58,2. — Leichter Achter: 1. Gebiet Weftmar! 3:50,6; 2. Mart Brunbenburg 3:59,8 - Schwerer Miter: 1. Defen-Maffau 3:30,6.

#### Großer Preis der Reichshauptstadt Ticino por Mllgau

Die Berliner Rennzeit erlebte um Connton in Hoppegarten mit dem Großen Breis der Reichsbaupkhadt ihren Höhepunft. Dieses wert volle 100 000-Marf-Rennen über 2600 Meter, das fich der Schirmherricalt des Reichs von lich der Schrimberrichalt des Arindsmarschalls Hermann Göring erseut, silbste erneute die beste Riasse der beutschen Bollblutzucht zusammen. Wiederum tonnte Ticion, diesmal unter Otto Schmidt, sich vor dem Deutschlandpreisseger Allgon auf dem ersten Biag behaupten. Wie scharf das Kennen dieser beiden behaupten. Wie icharf das Rennen dieser beiben Spihenpferde verlief, beweift die Totfache, das ber hochgeholtene Samurai erst sechs Längen hinter seinem Stallgefährten Allgau Dritter vor Cheruster und Essendigesährten Alassau Dritter vor Cheruster und Essendigen Alassaus und bei wann mit dreibiereitel Längen Vorsprung sicher.

Die Sieherrennen in Wurperral am femmenden Gome-t werden von den Derimundern Killien und Boppel, in finansportungt Mernet, dem Modumun Die, dem fogfelber Landboff und dem Mojelinder Majerus de-

Britten.

Emnienthogiftenfe in Beelle nereinen am 18. Geptember einige ber beiten deurichen Bouer. Auch Leidigewichtemeiher Abler (Ottetturet) wich betrilligt fent.

Die 53-Kablperimeiberfachten in dehen werben, mit
ber jelenichen Germilteltung der Austrillunger einfinent.
Der erlie Meitherichaftensveitsbeweit, bes 1000-möglichabers auf ber Behn, mahre um 26 Geneben vertigeden

#### 100 Jahre "Mulifalliche Afabemie" in Königöberg

in Königöberge "Dufikalijche Akademie", eine ber älieften und füdrenden Cheusereinigungen Odpresens, kann im Herbit auf ihr 100führiges Beteben zurüddlichen. Sie wurde 1843 im Anfoliud an ein Gängerfest gegründet, das in Martendung unter der Schirmherrichaft und in Anweisendeil des Königs Friedrich Wilhelm IV. von Breuhen stallfand. 1894 wurde sie mit der "Singalabente", die im vorigen Dahre ihren 75. Geduntstan feierte, jur "Beteinigten mußtellichen Singalabente" wei ihrender Hugo hart in n. der Urt abs Gründungsfeier ein großzügiges Programm entworfen. Im Mahmen von sun fün Feltongerten fellen ornistale Spiteenwerte zu Gehoft kommen wei Bache Responsationstantzie, das "Deutsche Requiem" und die mationstantate, das "Deutige Requiem" und bie in"Jeste und Gedentsprüche" von Bradens und Beetshovens "Ais solernnis". Fetner ift die Uraufführung einer neuen Schöpfung des Königsberger Komponisten Karl Walter Meyer "Geseng der Deutschen" geplant.

H. W.

#### FAMILIEN-ANZEIGEN

Die Verlebung ihrer Kinder Eran Die Verledung ihrer Kinder Erna
n. Karl beehren sich anzuzeigen:
Frau Ther. Frankenberger, Postinsp. Wwe. Weinheim, Freudenbernstr. 66, und Ad. Bert. Reichsbahningt. u. eeine Ehelrau zehPoth. M.-Waldhof, Oppauerstr. 6.
Ihre Verlebung zeben bekannt:
Erna Fraudenberger, Weinheim,
Fraudenbergstraße 66. Karl Bert,
Reichsbahningt. Aw., z. Z. Wehrmacht, Mh., Waldhof, Oppauerstraße.

Wir haben une verlebt:
Selle Ulirich —
Kurt Becker, z. Z. Luftwaffe.
Schriesheim — Nürnberg, den
9 September 1943.

Vir haben uns veriobt: Ruth Schilling — Albrecht Albecker, a. Z. Oberbootsmann und Zuz-führer in einer Marine-Unter-offiziersabteilt. Withelmshaven. Mhm.-Feudenheim, 12, 9, 1948. s grüßen als Verlobte: Johanna Kippenhan - Karl Osikars, Uffz. Heddesheim b. Mh. Groß-Lohka über Lehrka, z. Z. im Urlaub -September 1943.

thre Varmahlung geben bekannt: Arthur Treiber (r. Z. Wehrm.) -Lydia Treiber geb. Müller, Mh. Sackenheim, Sackingeratr. 4, Ilvesheim a. N., Hauptstr. 40.

Nach kurnen Ebeslück er-löstt ich die unfaßter irsu-rien Nachricht, des mein achteter, herremanner Hann, un-aer lieber Sohn, Schwisserschn, Bruder, Schwaster, Enhel, Nede und Kale

Wilhelm Hamm Observer, in elecen Art. Best, im Alter von 28 Jehren sein jan-ges, so heffmunsvolles Leben im Osten für sein Vaterland hundb-in der achtesten Journézeit rief hn Sott zur Ewiskeit

Mhm.-Gartenstadt (Heldestrafie 19) In stiller Tracer:

Frus Maria Haum seb. Hister:
unine Ettern: Karl und Anna
Haum: Schwiezereltern: Jesef
und Emma Hister: seine Brider:
Karl. Engen und Hann Hamm (s.
Z. im Felde) und seine Schwester
Anna und uile Anverwandten.

Der Tervorangriff in der Nacht vom 5 h. Sere fer-derte von uns mersetelliche ter. Es wurden uns entriwent ine liebe, zute Fess, unsere wererende Mutter, mein Toch-die Stätze meiner alten Tage, ine Schwinzer, unsere Schwis-nechter, Schwinzer, Nichte u-

Anna Weber geb. Rottermann

Günter Weber im Alter von nahem 4 Jahren. Mannheim, den 12. Sentember 1943

Die Treuernden: Ham Weber mit Werner und Hilder Christinn Rottemann: Fa-mille Johann Weber; mit allen Verwandten.

Seerfigung on 14. Sept., market.

Pittelich und uperwertet trad uns die unfallbare Nachricht, daß unser auter letenstrober Sohn, Bruder, Schwe-zer, Gukel und Neffe Ott Rapp

Obergelr, in einem Pionier-Regt, Ink. des EK, 2, Kl., Sturm., West-wall- und Verwundelen-Aks. sowia der Ostmeduffle

der Ostmedeille im hlübenden Alber von 25 Jahren den Heldentod erlitten hat. - Er falum seinem Bruder und zeinem Schwazer, die nuch im Osten für Leben ließen, im Tode nach, Un-sere zuste Heffsung u. Glück liest in fremder Erde. Mannheim, den 11. September 1943 Besletrade 5.

Alois and Prau Jahana Rapo. Ellern: Erwin Rapo and Frau ach Müller: Hilds Eisbener ach. Rapo Wwa. u. alle Verwandten.

Dem Luftangriff auf Mann-heim fiel unsers Bebe, un-vergellt, treusers, Muster, Schwissermatter und Großmatter, Schwester, Schwisserin und Tante-Frau Thokla Stritter

in threm 72. Lebensishr sum Onfer Bad Camstatt (Dainlerstrafic 16). Berlin-Nikolasseo (Normanametr.4) Deidesbeim a. d. W., 6, 8, 1943. In tiefer Travert

Forn, Walter Sterning: Fem. Walter Nollinger; Fum. Hans Dik-kertmenn und Anverwandts. Die Beerdigene fand in aller Stille in Mannheim statt.

Frags Nadier und Emilie Nadler geb. Ranft and unere teuere, etsis treube-serute Schwester, Schwätzerlis und Tanto

Maria Nadler Mannheim, den 11. September 1963 In tiefstem, Schmern: Karl Nadler (s. Z. Wehrmacht): Ledia Hirsch zeh, Nadler: Hed-wig Nadler zeh, Wehrmacht) Prans Elirsch (z. Z. Wehrmacht) Beerdigung fand in aller Stille statt

Bed dem Filegerandriff vom 3.76, Sept. 1943 kam mein Beber, treusorzender Manu, Vater, Schwieszervater, Ope. Bro-der, Schwader und Onkel

August Stephan im Alter von 65 Jahren ums Leben

Die Berrdistant fand beste um 13 Uhr in Nerkarus statt.

Allen Beksonten u. Freunden die trautige Nachricht, daß meine liebe Schwester. Tante und Schwisserin

Johanna Lutz bei dem Terrorandriff vom 5.76, 0, ums Leben arkommen ist. Mannheim, den 11. September 1963 Die troueroden Hinterblishe

Tieferschüttert asbe ich die Nachricht, daß mein lieber-naverzeitlicher Mann, Vaner, Schwisserwater, Solin, umer lie-ber Bruder, Schwager und Onkal Karl Rothanhoter

uns im Alter von 40 Jahren bei dem Flieserangriff vom 5,/4. Sent. entrissen wurde. Wir werden ihn

In tiefem Laid: Press Anna Bathenhöler uch. Stetter: Frau Hedwig Günther sich. Rothenhöler: Erhardt Gün-ther (z. Z. im Osten) sowie alle Vorwandten. Die Boerdinung fand in aller Stille statt.

Allen Freunden u. Bekann-ten die schrierzliche Nach-richt, daß meine liebe, un-verzeitliche Frau und Mutter un-Kathe Schuler geb. Weidner

Walter Schuler sowie umere liebe Schweiter. Schwäferin und Tente Liesel Schuler

durch den Terrorangriff auf Mann-beim uns entrissen wurden. Wer ale gekonnt, weiß was wir verloren In tieber Transert

Die Beerdieung ündet am 14. Sen-tember 1943, um 13 Uhr, auf dem Friedhot in Necksrus statt.

Hart und grausam griff das Schickzal hat dem Terror-angriff vom 5.16. Spot. 1843 in unsers Familienstemeinschaft ein

denn es nahm mrine liebe, aufo-Frou. Schwester, Schwägerin und Kate Scheidel gab, Weingäriner

im Alter von 46 Jahren sowie mei-nen innusteeliebten Mann. Bruder, Schwazer und Onkel Hune Hellmann

im Alter you 53 Jahren. Mhm.-Wallaradt, 13. Septhr. 1943. In Helstem Schmerst

Elisabeth Helimann geb. Wein-uietner und Karl Scheidelt nebst allen Augehörigen. Die Peerdieung dodet am Diere-tag dem 14. Sept., marken, 5 Uhr vom Friedhof Walkstadt aus statt.

Antonie Pitaner geh. Beller neine ib. treue Lebenskameradie. Schwester, Schwäserin und Tante Kathe Pitsuer geb. Brandner

Herbert Fitzner In tiefer Trauger

Todes-Amelga Gett. dar Here über Leben und Tod. entrid bei dem Terroranariff in der Nacht vom A.B. Sent meine liebe, brave Frau. treubesonte, bermannte Mutter, Großmatter, Schweiserunger, Tanta und Schwiegerin Schwiegermotter. Schwiegerin

Ottilie Nold geb. Thau 60 Jahre alt: meine innigneliebts Frau. Schwester and Schwägerin Johanna Schmitt geb. Nold 54 Jahre alt und meine lieben, bra-ven Kinder, das Glück und der Stols der Familie und aller Ver-wandtschaft

Claus Schmitt Alban Schmitt

Mannheim, z.Z. Schwarzwaldstr.44

Anton Nold usulor: Anton Nold junter (2. Z. Wehrengeht) und Famillen Man Schmitt (2. Z. Wehrengeht): Asigust Sebelb und Familles Paul Thau und Familles Earl Sebmitt und Familles

Die Beisetrung findet am Diens-tau dem 14. d. M., 11.30 Uhr. auf dam Hauntfriedhof Mannheim statt

Schickasiszewalten weilten es. daß in der Nacht vom 5. mf 6. Sestember bei dem Fliesteransriff auf Mamhrim meisst innintspräfebte, herremaste, unvergelliche Friez, meine ante Schwiesermatter und Schwieserin

Frau Rosel Hasenöhrt reb. Gefinshiper, 25 Jahra Frau Julia Tahedi Witwe Annemarie Tabedl

10 Jahre, den Tod unter den Trüm-mern fanden.

In tistem Schmerze In tislem Schnerg;
Eduard Hasenshirl (r. Z. Wm.);
Hans Grönninger u. Fram Frans
Tabedi (r. Z. Wm.); Fom. Frans
Hasenshirl; Fom. Jes. Hasenshirl;
Frant Julia Hasenshirl (n. Z. Wm.); Fz.
mills Th. Hildesbrand ach Hasenshirl Frant, Juliane Weifflein
sch. Hasenshirl und alle Verwoodten und Behannien.

Mit den Hinterbliebenen betrauere noch ich den Verhat einer treuen-stets hilfsbereiten und gewissen-halten Anzestellten. From Rosel Hassenitet sich Grönzinser, in treusen Anzestenken.

Allen Verwundten und Be-kannten die achmerzliche Nachricht dell bei dem Terroranteriff vom his September utaere aute Mutter, Groffmeiter, Schwizzerin und Tante, Frau Margarete Riegler

im Alter von 87 Jahren für Leben lauen mußte. Mannheim, den 11. Sestember 1943

In tisfer Transcri Familie Friedrich Riegler: Fam. Adam Könler u. alle Verwandten. Die Beerdieung findet am Diens-tacmittag om 12 Uhr statt. Hari und unfalbar ist des Schicksal, denn es nahm uns bei dem Terrormaruf in der Nacht vom 1 auf A Sent un-seren über alles zellehten Valer. Onkel und Ons

Maximilian Groots im Alter von 74 Jahren u. umsere lieben Geschwister

Frieds Grootl Betty Greek Greichen Groell und Elisabeth Groell Mannheim, den 13, September 1943 In unsagharem Leid:

Wills Greell u. From Elser Ulfr. Kert Greell Co. Z. im Laugeetti; Kitthe Greell; Mann February Kithe Groelli Hana Euler und Frau Marin zeh. Groell und Enhelkind Ruth,

Die Beisetzung findet am Diems-tag, dem 14. Sept. um 12 Uhr auf dem Ehrenfriedhof statt.

Ein unerhittliches Schicksel entrill mir beim letzten Terroranarifi auf Mannheim maine lieben Töchter

Maria und Luise Greiner im Alter von 21 und 20 Jahren. Leopald Greiner im Namen aller Verwandten

Die Beerdieung findet em Mentar, dem 13. September, 15.30 Ubr. in Neckarau stelt. — Seelenanst um Dienstax dem 14. Seetember, 8.30 Ubr. im St. Annaheim. Auch wir verlieren in den Heim-segendenen zwei liebe, treize und zaverlänige Arbeitskameradismen.

Seine Hetriebalührung und Arbeitskameraden.

In trenester Pflichterfüllung fand in der Nacht wom f. auf f. Seethe, unser lieber Vuler, Schwiegerwater u. Bruder, nein besser Graftwater Philipp Krisper

im Alter von 74 Jahren den Tod. Bein Leben war erfällt von Liebe und Sooste um uns. He lebt in un-seren Herzen weiter.

August Schwarz and Fran Ellin-beth ash. Krieger, Anna Krieger, Manfred Schwarz (z. Z. Lottwaf-fenbelfer).

Gott dem Allmächtigen hat es ge-fallen, dad unser lieber Sohn. Bruder, Schwager und Oskel Otto Geissinger

im Alter von 33 Jahren 3 Mon-nach lander, achwerer Krankheit sanft ernschilden ist " Er foldte nach kaum 1 Jahr seinem lieben Schwaser nach. Neckarau, den 11. Scotember 1943

In tiefer Tracer: Berrdjeune: Dignetag. 13.30 Uhr. in Neckaras. Beim Flipserancriff com 5.
und 6. Sept. 1943 kam unsere Rebe Tochter, Schwester und Schwisterin Elise Schwäbel

im Alter von 45 J. ums Leben. Mannheim, den 13. September-1943 In tiefer Trauer: Feuerbestattung findst am Dieta-tas. 15.80 Uhr, auf dem Haupt-Irigelbof in Manaheim statt.

Schwiezerenter, Onb. Schwager and Onkol, Herr

August Schulin Gastwirt von seinem lancen Leiden, nach einen arbeitsreichen Leben, im Alter von 72 Jahren eridat wurde. Mannheim, Kircher, 17, Ludwig-hafen, Nürtingen Wittig., 13, 9, 43,

In tiefer Trauert Klise Selsulin arb. Becker, Pri-dolin Oesteris und Fran Maria sch. Schwitz: Priedrick Sehl und Fran Agnes sch. Schwille: Ausset Schwille (z. Z. Wm.) und Fran Liesel sch. Schmeider; Karl Schu-lle (z. Z. im Osten) und Fran Gestrud anh. Phierr und 4 Enkel. kinder.

Beerdicone: Dieustaz, 14, Sept. 43 13 30 Uhr, von.d. Leichenballe ma Nach lanzem, schweren mit Ge-dold ertrezenen Leiden, starb mein lieber Mann, treuvernender Vater, Großester und Onkel

Jakob Hausisen Studiglietner L. R. im Alter von 68 Jahren. Mancheim, 11. September 1943 z. Z. Miss. Neckaran, Antaldstraße Nr. 6. bei Gaishauer,

In tiefer Trivers Fron Elisabeth Haneisen erh. Weber: Susi und Ruth Haueisen nebst Verwundten. Berefiguest - fand in siler

Allen Verwandten und Freunden geben wir die traurise Nachricht, daß unser lieber Sehn Karl Schäfer durch Unableksfall im Alter von 20 Jahren ums Laben kam.

Mannheim, den 13. September 1943. Defperastrafie 19.

Nach schwerem Leiden ist meine Selse Freu

Margarete Borg neb. Walther won mir spenden. Mannheim (Uhlandstr. 26a). Lein-nig Detmold, Hamburg, Meillen an der Elbs. den 11. Seothr. 1941.

In tiefer Trauer: Erich Borgs nebet allen Angehörigen. Beardigung Mittwoch, 15. Septir. 14.50 Uhr. Haurtfeiedhef.

Gest dem Allmäckslaus but es en-fallen, utsacen Keben, exten und treubesorgien Vater, Schwissur-vater und Ope

Ludwig Wasner

Floorbenblerbändler. moch schweren, mit stöfter Ge-duit ertragenem Leiden, im Alter wed M Jahren, wahlterschan zu sich zu nehmen, "Die Bezrdizung fund in aller Stille statt.

Wir suten allen, die firm die letzte Elere erwiesen baben, untern hero-lichsten Bunk u. bezonders Herrn Stadtplayer Fellmann für wite

Mansheim, dep 11. September 100 Böckste, 20 u. Janubuschste, 30.

Emf Hem und Frau Line ach, Wagner; Karl Helmun (Kriegs-gefangenschaft) und Fran Else seh, Wagner; Enkellender Else

Bebette Graber geb. Böhm am 12. Sept. durch einen sanften Tod in ein benarfen Semelja aben-rufen. - Ehren letzten Wusseh er-föllend, richte ich hiermit an alle Fraucke und liekannte die letzten Grüße der Versturbenen.

In ticter Trecer. Karl Gruber, B. 6. 6h. Frieda Frey Wilves, Frankfurt a. M.: Wellber Frey and Femilie, Frank-tur a. M.: Wilk, Lamarach and Familie, Mannheim: Paula Mil-kei Wilse u. Fatt., Mannheim. Beerd quest Dienstag, 34. Septler tem 16.30. Whe.

Tedes-Asselgs Verwandten, Freunden z. Bekans-ten die transiae Nachricht daß umere in mae Schwaster, Schwa-zerin und Tante, Fräulein Marin Schweler

nach kurarr, schwerer Krankheit im Alter von 41 Jahren in die ewise Heimat abserulen wurde. Mbm Sandhofen (Blegelmane 5).

Die Geschwider a. Angehörigen. Besedigung am Dierstag, dem 14. Sestember 1943, um 30 Uhr. Fried-hof Sandhofen.

Allen Freunden und Bekannten sie Mittelbung, daß stritte liebe Erzu und Matter

Resa Rupp geb. Hildsbrand im Alter von 37 Jahren, nach lem-som, schweren, mit Geduld er-tratenem Leiden am 7, 9, 85 samt entschlafen ist.

Mensheim den 13. Sebornber 1943. Elfenstruffe 5. In tiefer Transer Euron Purce Ghether Hilde-brands subst Vermandien.

Die Beerdfaung fand in aller Stille stett.

### **MARCHIVUM**

#### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Die Abteilung Sofortnasfinahasen hat für die Behebung von haufieber Fliegerschaden in den einzelnen Staditeilen Bezerksköres errichtet. Seweit die Bezrenzung nachfolgend nicht besonders aufgeführt ist, dacken sich die Bezrenzung nachfolgend nicht besonders aufgeführt ist, dacken sich die Bezrenze mit den Polizeibezirken. — Eingetretene Gebaudeschadensfälle sind von den Hauseigentümern geer deren Stellwertretern (nicht von den Mistern) dort anzumelden. Besicksbürge

2 Schlachthof Direktionsgeb.

2a Seckenheimer Straße 25.

3 3 3 11

4 Friedrichstraße 14

6 Rathaus Seckenheim 7 Eichelsbeimerstraße 51/53

7a Streuberstraße 40

Relaiestrate 144 Kafertaler Straße 89 Oppauer Straße 2 Untere Riedstraße 10

Bintfeldstraße 44 Hauptstraße 150 Wallstadtschule Büdesheimer Straße 44 Bathaus Sandholen

Behwetzingerstadt stidl. Secken-beimer Str., Schlachthof- und Fahrlachgebiet, Neusetheim, Neu-

Ostatadt nördl. Seckenheimer Str. bis Neckar u. östl. Tattersallide. Friedrichsplatz. Prinz-Wilhelm-Stralle u. Henzstr. bis Todtatr. Innenstadt-Nord nördl. Quadrats Qu. 1-7 östl. Breite Str. bis Qu 1-7 ésti Breite Str. bit Tulla-, Prinz-Withelm- u Renz

Neckarau ohne Almengebiet, al Rottfeldstr. und Voltantraße. Rottfeldstr. und Voltastraße. Jungbusch, Mühlanhatengebiet Innenstadt-Nord westl. Breste Str. zwischen F. 1. F. 5 u. K. 1, K. 5. Beckenheim-Friedrichsteld

Lindenhof ohne Almengebiet bis Speyerer Straße. Almengebiet Speyerer Str. bis Rottfeld-, Voltastr., Fabriksta-lien bis Waldpark.

Rheinas Neckarstadt-Out, Wohlgelegen. Waldhel Luzenberg mit Industriehafen Friesenheimer Insel. Neckarstudt-West

Fendenbeim Wallstadt, Straffenbeim Kafertal Sandheien

Der Oberhürpermeinter als Leiter der Sofortmaßnahmen

the organisation radii such in the amingreschen Nachrichten. dienst - auch für die besetzten Gebitte - weibliche Arbeitsbräßte mit jutier Allgemeinbildung Atter zwischen 20 und 36 Jahren. Bewerbungen mit Lenthild und handgeschrieb, Lebenstaul sowie

Zengnisabschriften erbeten at Organisation Todt, Zentrale-Per

Masohinenbuchhalterinnen für

Kreditorenbuchhaltung eines int dernen Industriewerken in Mitte

deutschland gesucht. Bewech erb. an Wertschaftsprüfer Geot Niethammer, Berlin W 50, Ma-barger Straße 3, 20 S

Stanotypictionen, Kontoristion-

Ruchhalterinnen sowie weiblich Arbeitskräfte für jede ander Tätigkeit zum Einaatz in de besetzten Gebieten und im Reich

werbungen mit handgeschrist Lebenslauf, Zeugnisabschrift i Angabe des frühesten Antriti-termines erbet, an Organisation

Zentrale, Personalamt, Bert Charlottenburg 13

Stenotypistianen, Maschinen, schreiberianen, Kontoristianen

gute entwicklungsfahige Position nach Oberdonau, Schlesien, Sach

sem. Westmark. Mitteldeutsch-land. Berlin oder Osten sof. od-spät ges Bewerb in Lebenslaud. Zeugnissalischer. Lichthild, Gu-nattslunderung u. Angabe des früh. Dienstantrittstermins sind unter Kenn-Nr. B 280 (unbedingt

nnangeben) zu richten an An-noncen-Expedition Ed Rocklage. Berlin W 50, Anshacher Str. 28

1 Kontoristin mit Kenninissen

der Durchschreibe-Bochhallung 1 Stenotypistin, 1 Lagerarheiderer per motort gemecht. Es woller sich auf fachkund Kräfte meld

Lebensmittelgroundl, Josef Kast, Mannheim, L. S. 1h.

zu disponieren, gutz Kenntniam in Kassenführung u. statistischen Arbeiten, Schreibmasch, 220 Silb., für Heidelberg gesucht. Angebole unter Nr. 20 289

Tachtige Stanotypistin !, Rheinnu

sofort oder zum 1. Oktober zu sucht. Angebote unt. Nr. 19 761

Jungo Stenotypistin, arbeitsfreud

von Stahlgroßbandhung per sofor gesucht Angeb unt Nr 18 835

Wir suchen num baldigen Antriti:

1. eine Stenotypistin. 2. einen kaufmänn Lehring. 3. mehrere Frauen für leichte Arbeiten, evil auch für kalbe Tage. Meldungen erbittet: Firma Tümmler & Co.

erbittet: Firms Tummler & Co GmbH. Mannheim Seckenheim Hauptstraße 129. 2007

Die Organization Tedt sucht Nach

richtenheiferinnen für die benehtenheiferinnen für die benetzten Gebiete Alter zwischen
20 u 35. guts Altremenheidung.
- Bewerbung mit Lichtbild und
handgeschrieben Lehenalauf sowie Zeugnisabschriften erbet, an
Oeganisation Todi, Zentrale-Per
sonnlamt, Berlin Charlottenburg.

Zaverthesigs, ordentliche Puteiren gesocht. DRK Bereitschaftsküche

Alphornstraße 2a

Par Birektionssekretariat standige Kraft mit guler Alige-meinbildung, befähigt, solbständ

Ba

worden laufend eingesteilt.

onalamt. Berlin

An die Kohlenhändler im Bezirk | Groß. Industriewerk Mitteldeutschl Hannbaim-Stadt zue Kenntnie u. Benchtungt a) Die Kohlenstelle des Stadt Wirtschaftsamtes be-lindet sich jetzt in der Kur-färstenschule C d. Zimmer 23. Nahe Braunschweigs, sucht zu baldmäglichst, Antritt Hollerit Tabellierer und Sortiererinne fizw. Sortierer, Holterith-Loche Profesionen, Holl (rith-Monteure b) Alle bebenswichtigen Betrieb.
(Rachersien, Metagersien, Gemeinschaftshügben usw.) sind
wordringlich — im Rahmen der
worhandenen Brennetoffworrate — Berahlung erfolgt nach inner betrieblichen Gehaltsrichtlinien Bewerber und Bewerberinnen deren Freigabe gesichert ist, wer den geheiten. Bewerbungen nu den erforderlichen Unterlager wie Lebenslauf. Zeugnisabschr. Lichtheift u. Angabe der Gehalts zu beliefern Auch wann der betr-lebenswichtige Betrieb nicht in der Kundenliste des Händlers singetragen ist, hat die Lieferung ansprüche sowie des frühesten Antritistermins zu richten an Annoncen-Exped. Ed. Bocklage, Berlin W 50, Ansbacher Str. 28 unt. Angabe der Kun-Nr. B 389 angetragen st. hat die Leierang rusmahmsweise, und rear gegen Abgabe, einer Empfangsbeschei-nigung zu erfolgen. Diese Emp-fangelesscheinigungen werd abni-lich wie bei den Wehrmacht-stellen an die Großhändler wei-terzegeben. Die Großhändler (unbedings annugeben Laperarbeiller, gut empfohlen, von tergegeben. Die Großhandler auschen deselben gegen Reicha hisseger Graghandlung gesucht Angebode unter Nr. 176 168. tohlenkarien bes uns um.

Diejenigen Kohlenbändler, die
Z ihre restliche Kundeckall Arbeiter I. Bandsagen-Lölwerket in Mörlenbach i Ödenw. gesicht L. Belledin, z. Z. Mörlenbach nicht bedienen können, haben uns hierüber umgehend achrift-isch oder mündlich Mitteilung au machen. Städt Wirtschaftsami Für unsers Gemeinschaftsküche

(Ausländerlager mit ca. 150 Ver pflegten) unchen wir einen Koch als Küchenleiter, & befahügt ist Die Diensträume des Feldbereini-gungsamts Mannheim befinden sich bin auf weiteren in Heidel-berg, Mänchholstraße Nr. 12-14. die Küche mit dem verhandener Personal sarbgemäß zu führer Angebote unter Nr. 20.093. Die Organisation Todt, sucht fü

Die Diensträmme des Bad. Benirks efinden sich jetzt in Schwel-ngen Schloff, Mittelhau.

phinns! Totalgeach, Apotheken! Retriebelighere nowie alle Jach-lichen u nichtfachlichen Keatts von totalgeschädigten Apothekon haben sich solort zw. deingesiden Kinsatzes in d. Lowen-Apotheko, E. 2. 10. zu melden. Mannheim, den 10. Sept. 1943. Der Pulizei-präsident ges. Habenicht.

Bekanntmachung, Aersta, Zakn-Serie und Bentisten, die durch Flaggerschaden keine Frans austhen konnen, melden sich sofor en ihrer Standesorganisation Brit abgereiste Aerzie usw ohne Urlaubsgenehmigung haben sich mörrt nach Mannheim nirdek-gubageben. — Mannheim, den 11. September 1843. Der Polizeiorandent ger. Habenicht

#### OFFENE STELLEN

Cinkanlegrappenisiter u. Einkäuler er ein modern. Werk der Meta ndustrie im westlichen Mitt leutschlund gesucht. Bewerb deutschland genicht. Bewerber, die Erlahrung in der Beschaffung vom Halbzeug, Guß- u. Schmiede-sücken u. Normteilen besitzen. stücken u Normteilen besitzen, richten ihre ausführliche Be-werbung an Wirtschaftsprüfer Georg Niethammer, Berlin W 50, Marburger Straße 3, 20 305

Ingenieus gesucht, der auch das betriebt. Vorschlagweien eines hetriebi. Vorschlagweisen eines südwestdeutschen Großbetriebes mit violunit. Fertigungsaufgaben der Elektrotechnik und des Maschinenbaues bearbeiten soll. Schriftgewandtheit u. Erfahrung im Betrieb u. in d. Konstruktion erforder! Angeb unt. Nr. 13746.

Lur Terminverfolgung bei Lisfeter Terminverfolgung bei Listeranten wird ein technisch vorgebild Kaufmann oder Ingenieur
zesucht, der in der Lags ist, getroffene Vereinbarungen, energisch
durchrussteen. Gewandten, verhindliches Auftreien Bedingung
Ebennhändler uder Gießereitschmänn bevorzugt. Bewerbungen
möbsen das Kennwort "Tis" enthalten Angebote unt. Nr. 19 507.

Tachtige Nachkalkulatoren vor neuszeitlichem Werk der Metall industrie in Mitteldeutschland gesucht, Bewerbg, erb, an Wir schaftsprüfer Georg Niethamm Berlin W.56, Marburger Sir. 5.

Ronafrakteurs u. Zeichmar(innea) mit pediag Kennin im Verricht. u. Lehrenbau, finden in bedeut elektrotecha, Großbetrieb Sūdw., Deutschlande interess Aulgaben und spat Aubtliegemöglichkeiten. Bewarb u. Angabe der Fresgabe-möglichkeiten unter Nr. 10945.

Broglat oder Brogiella, gut aus gehildet, von Großbandtung fü-sofort oder spiller gesucht. An gehole unter Nr. 176 190 An

Pachdrosist, hombengench, finder Vertrauensteil, in großt, Brogert, Neusindia, da Chef bei der Wehrmarks. Wohning kan rur Ver-faming gestellt werden. Angels an Fridericus-Drogette, Neustadt a. & Weinstr., Friedrichstr 20.

Tachtine Friscuse in crotes Ge-schaft mark Heidelberg genucht. Putatrauss gerucht für tagt ein zu Stunden leichte Arbeit in Mann-heimer Straffe B. 20 204

Zeitungeträgerin mit Rad f. Stadt bezirk sofort ges. Neue Mann beimer Zeitung, Vertriebenbteilz Suchs für sofort tücht Kachin nd Hausmädchen. Weinhaus Schwarze Traube", Heidelberg. Haspelgasse

Apotheke I, Odsuwald sucht weg Apotheke I. Odenwald sucht weg-Verheirst. d. jetzig. für sol. od. später tücht, selbständ u. zu-verl. Hausgehilfin (auch unahh-ag Frau) perfekt im Kochen u. Haushaltlührg. Hausfrau ist als. Apothekerin in eigen. Apotheke im Hause dienstverpflicht Frau. A Schaffnit, Waldmichelbach i. Odenwald, Apotheke.

Baushaltshilfs (nuch alleinsteh. Frau) für gepfl Landhaushalt zu Familie n. d. Schwarzwald ge-sucht. Anschrift: Br. Englert, Sasbachwalden über Achern. Zuverl, gutern. Pflichtjahrmidchen od pingere Hausgehilfin zu S ki Kindern ges. Volt, Zingelhausen Schönauer Str. 27, Tel. Heidel-berg Nr. 4424

#### STELLEN-GESUCHE

Personalleiter u. Sekretariatschef eines Großunternehmens der Ma-schinenindustrie wünscht sich aus persönlichen Gründen zu verändern Ang unt Nr. 19964. Industriskaulmann mit erstklass. Refahrungen in Organisation, Sekretariatsbellung und Gefold-schaftsführung ein Geoßbetriebe d Metallugdustrie wird kurzfristig frei Angebote unter Nr. 19304 Stelle als Tempolahrer gesucht. Acit. ristiper Mann Obernimm Heirung und Nachtwache, gebote unter St 8752.

#### VERMISCHTES

Joseph Vegels A.-G., Mannheim. leh bette samtische Gefolgschafts-mitglieder, sofern sie nicht total-fliegergeschädigt und, die Arbeit wieder aufzunehmen. Die Totalgeschlichigten müssen sich gur weiteren Beurlaubung im Werk einfinden und ihren der-zeitigen Aufenthaltwort im Lohnhöre haw im allgemainen Sekre-tariat bekanntgeben. Der Be-

Polina Minderiahrik, Alle Gefolg. schaftsmitglieder habin unver runehmen. Alle Fliegergeschädig-ten wollen sich solori unter Vor-lage ihres roten Fliegergeschä-digtenauswaises bei der Betriebeführung malden. Felina Mieder.

Main Betrieb geht in vollem Umfang weiter. Walter Müller, Lichtheil, Heißluft, Massagen. Lebensmittel Alpenhaus Wachter Fuliale Langerotterste, ha geoffnet Ernst Krips, Stoffe, Kleidung, Wasche Bee Verkauf geht weiter als Montag, 13, 9, 43 im Theater-Kaffee "Goldener Stern, B.2, 14.

Feurich - Kehn, P @ Nr. 22 Dergenips, der den Handwagen, A. St. gez. am 10. 9., naches. 2. in J 7. 13 entwendet hat, of er-kanni u wird em, den Wagen solort im Hofe J 7. 13 ahrustell.

andernfalls Anzeige erfolgt. Irrtfindich, Weise wurden am 6. September aus der Konkordien-Kurche 3 Bündel Wanche. 1 Bün-del Betten u. 1 Bundel Kleider u. ein großer, Koffer milgenom-men. Bitte Nachricht an Jent-ache O 5. 9.

Wer hat Ecke Motsperel Fiedlet, Wer hat Ecks Motsperof Fielder,
Ou 2. 4 Keffer, 2 Waschstruben,
I Aktenmappe, etwa 6 Kleider,
I Kostum, 1 Wintermantel usw.
mitgenommen? Mückel, z. Z. bei
Gruber, S. 6, 35.
St8725
Diejenige Person, die im Hause
D. 7, 5 die verschied, Sechen entwendet hat, wird era, dieselben
sofort an eh. Adr. zurückzugeb,
anderni, da egk, Austekzugeb,
anderni, da egk, austekzugeb.
Huthoffer. Die Frau mit Kind u.

Hutkoffer. Die Frau mit Kind u. Sportwag, die verschl. Huikoffer Samstag vor M 7, 2 mitgen, hat, wird dring, geheten, diesen geg. rute Bel, abzugeb., da unersstab Andenken. Steinwachs, M 7, 2

#### ENTLAUFEN

Rethich, Langhardschel entlauf, Mittailungen zu Josef Müller, R 4, 15, IV bei Burkart. Schnauser, Salz u Pfeffer, auf d Namen "Bexa" hör, in d. Nach 5.56.9, entlaufen. Kettenhalsbane mit Schild u. Namen. Wiederbr erhält hohe Belohn. Heh. Heit mann. Waldholstenge 18.

Beim Pliegerangelff ig. helibr. Langhaar-Zwergdarkel entlauf. Nachricht bzw. Rückgabe gegen fiel erh an Dichm. Mannheim. Pfügeregrundstraße 56

### ENTFLOGEN

Wellensittich, grün-blau gelb. Ring a Fuß, auf "Psterle" hör, entflogen Gegen gute Helohnung abzugeben. Schok. K 2, 22.

#### VERKAUFE

Gutsi Tutelklavier M 380 - an ver-kaufen. H 7, 17, Hinterha, part Paddelboot, Saltzer, 100 RM zu verkaufen Angeb u. Nr. 3782 300 Liter prima Apfelwein abzu geben, Feidner, Raisen i Odenw Etwa 200 Weingläser (Fasterin St. 0.50 aboug Ruf 3708 Heidelb 1 schweres Spelsezimmer 8000... 1 schweres Herrenzimmer 3000... 20 verkaufen B 2. 7. II. Speiassimmer (Elchen): Bufett, Umbau, Kredenz, RM 1200, zu vork Eggenstr B, S. Stock rechts. 1 Fensiertritt mit 2 gr. Schubled
1 h., 1 Bügebreit 3., 1 Bratganskarhel 8., 2 schöne ZimStühle 10 8., 1 Stück Spiegel
1., versch. Küchengeschirr 40.,
1 Nudelbreit 5., mehr. Bilder 10
2. zu verkauf Zimmermann,
C 4. 3, 2 Tesppen.

#### VERLOREN

Photoloborentin für Kleinhild und Koplertechnik (Dürkopp) sofort u. dringend gesocht. Photoabteilung der Pfalzgrafendregerie Ludwigs-hafen. Schützenstr. 44. 17807 Neus Aktentasche mit wichtiger Papieren, auf Luise Brauch laut, Montag, 6 9, abds, aus 4 Keller Schlishmann bei Mithilfe Techn Nothilfe abb, gek, Bills um Abg, bei Frau Schlishmann, P.5, 7. großer Kotter, F. N. gezeichnet, Schwerfliegergeschäd, währ, des Auerkumens abhänd, gekommen

Adresse zu erfr. in der Geschni Dunkelbi, Kastina u. Weste, blaue Kostomjacke zw. Qu.d. Bunker und S 3 verloren gegangen.— Streiti, S 3, 11. Phiogorpough, verlor schwarz-wall

gespr Wollweste von Mittelstr. bis Hauptbahnhof Geg Belohng, abrugeben: Mittelstraße 27, im Keller bei Franz. Schw. Strickjacke am Frestag. 10 2. morgans gegen 7 Uhr, in Weinheim von Schloßberg bis OEG-Bahnh verloren Die Jacke wird dring, benötigt Finder wird daher gebelen, dieselbe auf dem Fondböre in Weinheim gegen Belehnung abgugeben.

Bilb. D.-Armhandnhr, rotes Lederband von fliegergesch. Frau verloren, Gegen Belchnung ab-zugeben U 4, 27 part, Vorderhs-

#### KAUF-GESUCHE

Vellständ, Einrichtung oder auch Einzelteile ein, Mietwaschkliche zu kf. ges. Ang unt Nr. 125 B Herde, weiß od schwa, kauft lauf Schreckenberger, Hm -Fuchstr, 52 Riche, neu od. gut ech., zu kauf gement. Angebote unt. St 3807 Gebr, Herrenfahrrad zu kauf, ge-sucht. Angebots unter St 3725 Bohlafalmmer, gut erh., zu kaufen gesucht. Weber, Ludwigshafen. Mundenh. Str. 246, Tel. 800 42. Gebr. Einderwapen aus gut, Hausingrod zu kaufen gesicht An-bote an Frau Chizzbni, Mhm-Seckarau Rathauastrafie 5

Korheeselgarntiur zu kaufen ge-sucht. Angeb. u. Nr. 89018 VH D.-Rad ru kf. ges. Machaischek, Kalerial, Acullers Begenstraße 4.

#### TIERMARKT

20 Stück Klein-Chin u. Hermelie, Zuchttiere, gekennz, Alier 5 his 20 Mon., inf. Wegzing abzugeben. Gesamtpr. 250 M. With Braun, Zuchtanlage "Emigkhit" Linden-hor. Ortenaustraße. Si3720-Jung. Fex su veck. Best, K 2, 20.

#### TAUSCH-ANZEIGEN

Hawai-Gitarra zu tauschen gego Knopfharmonika, evil. zu v (M 100.-). Parkring 25a, 4 Tr Biete schin, D.-Sportmantel 42.44 gez. H. od D.-Rad. Anzuschen abends 8 Uhr. C 4, 18, 8 Stock L.Sportwagen, gut erb. ges. Da-Faherad zu tauschen gesucht. An. zebote unter St 3771

Tauache kl. weifien Küchenherd Angebote unt J. D., Heidelbern hauptpostlagernd.

#### UNTERRICHT

Privat-Handelsschule Vinc. Stock. inhaber u. Leiter: Wilh Kraus Mannheim, M 4, 10, gegr. 1898 Der Unterricht hat heute wie begonnen. Die Schüler wer-Institut and Pensional Sigmand. Mannheim, A 1, B, am Schloß Der Unterricht der Abendechule hat bereits wieder angefangen.
Die Tagschöler u. Schülerinnen
des Institute finden sieh am
21. September 1948 um 10 Uhr
im Schulhaus ein. Die Eitern
werden gubeten, Anschriftenanderungen der Anstalt sofort
mitzuteilen. — Der DirektorProfessor Metzger.

#### VERMIETUNGEN

Prankfurt. In bevorzugter Geschäftslage Frankfurts sind auf
Kniegsdauer ca. 6000 gm moderne
Buro- und Geschäftsräume mit
Personen- u. Lastanfahrstuhl per
solort verfüghar. Inturessenten
hitten wir. ihre Anfragen 24richten unter Nr. 155/900 an
Werbegeseilschaft für Handel u.
Industrie. Berlin SW 68, Wilhelmsträße 130.

Unterkunit neboten, für Frau oder Madchen bei Gebern der Haus-haltführung (einschließt abenda Koch m) für zemeina Haushalt mehrerer berufetät. Herren. An-gensessens Wegntung, Meldung: B 6, 19 bei Eichler (19—20 Uhr).

#### WOHNUNGSTAUSCH

Blete select 4-Zimmer-Wehnung mit Kuche, Bad u. Nebenrhumen in gutem Hause Frankenthale . Suche gui gebantes, sauber Ein-ad, Zweifamillenhaus in Heidel-berg od Umpelet geg Harzahig Angebote unfer Nr. 176 17b.

#### MIET-GESUCHE

Suche (2- bis) 5-Zimm, Wohnens, iser od möbliert, als Dauermiote (fliogesgeschäd.), Auch Hauskau od miete Mörkichat Wesnheim. Heidelberg oder Bergstraße mit gut Bahaverbindung nach Mhm Oberingenieur Fritz Besse, z. Z. Weinheim, Bahostr, 3, Erdgesch. Gräfferes Industriewerk sucht 2 bis 3 Zimmer-Wohnung mit Zu-behör, eventi Einfamilienhaus mit Garlen gegen i Zimmer mit Zubehör in Mannheim. Angebote erheten unter Nr. 20 086. 2- bis 3-Zim.-Wohng, von Total-Feiler, am Valencia-Gerten, P. 7. Total - Plieperpechädigter sucht Wehnung mit Möbel gegt sofori Barauszahlung zu übernehmen. Angebote unter St. 3704.

Schwetzingen, Aciterer Obering (Reissung) sucht möhl Wohn, u Schlefzummer, Rub, Dauermiet Angebote unter Nr. 18 225 VS.

3. bis 6-Elmmer-Wehnung, evil. Fri., ruhig u. ordnungslieb., sucht wefort zu miesen gesocht. Angebele an Holsbau Dostmann. Friesenheimer Str. 21, Tel. 01165.

Beruht, Fri., fliegergeschild., sucht sofort Zimmer u. Kü. oder iseren Laden od. soust, preignate Riuma ertl mit kompi, od teilw. Ein richtung gegen sofort. Kasse von Tetal-Fliegurgeschäd, zu übern gesucht. Angebote unter St 3703 Dame sucht sejert möbl, Zimmer

sofort Zimmer u. Ku. oder leere Zimmer mit Kochgel., am liebst Nähe Bahnhof zu mieten. Näh. Schrödinger, Waldhofstr. 198. Berufet. Frau, totalfliegergosch.

sucht Zimmer, mibl. od. leer, in Mannheim od Umgeb. Angeb-an Schneider, Mannheimer Grad-druckerei, R. L. in got Hause Neckarstadt. Au-gehote unter St 3773.

#### Bergstraße-Odenwald

Den Bund fürs Leben haben se-schlossen: Heinrich Bär, Ober-gefr. - Ema Bär geb. Schmitt. Leutershausen/B. sen, den 6. September 1943.

frait eines Wiedersebens in der Heinat erhörk ich die mir inoner nach unfaffbare Nachricht, daß mein leber Mann und treuer Lebenskamenad, unter berremanter, lieber Para Obergefr. Emil Maller

im fernen Osten den Beidented tasid, kurr var Vedrudera seiten II. Lebernishren Sein Denken und Handeln zult nur seiner zeitebten Heimat und seinen Lieben. Im Osten wurde er von wisen zeitemen Kameraden zur letzten Rube gebettet. Dert ruht nur unser Glock

Weinbeim, 11 September 1943. In thefers Schmern: From Else Müller och Dinaler Lettelere und Hess-Jörg, Kiroler und alle Augehörigen.

Onnkragene
Für die herzliche Teilmahne beim Hirachelden neimer inhichtselfsbiten Frau, unserer lieben Multer, Grodmutter und Schwenzermotter. Frau Barters von Steht denken wir all desen für die Krann- und Binmenunenden und denen, die sie zur leisten Rahe bestehten, Besonders dankan wir Herrn Pfarrer Schätzer-Gund für weine trustreichen Worts, Auch danken wir den Schaftnerimen der OEG, sewie ihren Schaffnerinnen der OEG, sewie ihren Schaffnerinnen der OEG, sewie ihren Schaffnerinnen der Den den um ihnen zewideneten Krunz.
Grechsschaft, den 5 Seoche, 1943. Horse-Wennel-Straße 197.
Im Nanzen der trausernden Utp-

Für die vielen Beweise herst. An-teilnahme beim Beldemod methen nekebten Getten, unweren Schwe-uers und Onkoln Statunger. Schwa-uers und Onkoln Statunger. Edwin Hay ungen wir auf diesem Weste allen die ihm die leitzte Ehre se-wiesen haben, unweren herst. Dank. lesen haben, unteren hergt. Dank, sond. Dunk dem Hochw. Berrn herrer Merk för die troutreichen forte, den ehrw. Schwestern, den rebenehoe und den Schulkame-

in tiefer Trauer; Fron Lusia May und alle Angebirteen.

Danksagang
Für die zuhlreichen Beweise berch
Teilnahme an dem schweren Verlatte meinen lieben Mensen a. Vaten seinen Kinden Hermitenden,
Georg Bach, Oberede,, ausen sein
eilen berei Dank, Genr bewinders
Dank für der trustreichen Worte
den Henm Oberklechenend, Schult
erwife dem Kriegersenein und der
Freiw, Feiserwehr in Hobensachnen für die Kranmiederlestinten.
Helternachen, den 6. Seot, 1900.
Hertersagan 60.

Fren Arms Bock and Kind nowle elle Amerbüriern.

Pur die illeraus ruhierichen Be-weise aufrichtlier Antelnahms u-treeen Gedenkens untsällich des Heidemodes unteres lebeh, unver-geführen Sohnen, Bruders, Schwa-zum, Neffen und Ensim, die uns mindlich med schriftlich sussenn-zen und hitten wir auf diesem West umsern bard. Dank ent-strätensehmen zu wollen. Weinbeim, des 10. Sentember 1943 Wilhelmstraße 14.

and Annahileign

Dasksagung
Für die herd, Arositzahme heim
Heimgan meiner leden Vyra, unserer auten Matter. Fran Christina
Gathler neb. Luber, nache wir auf
diesen West unseren herel. Darüt,
Besand, Dank Herrn Keplan Heil
für seine tröstenden Werte, den
kath, Schwestern für here hebtveille Pflede. Allen seit nach serdarüts für die sahle, Kranz- u. Hisntenmenden und all denen, die sie
zur letzien Rabestätte besteueren.
Weinheim (Adolf-Hitles-Strade 2),
Im Naturen der trauernden Hitherblieberien. Jahann Gethier,

# Par die vielen Bewrier sufrichtlüter Tellnahme sewie für die zahlrei-chen Erann- und Romenszenden bei dem Heimunge neuper lieben Entschäfenen. Fran Ellanheth Heimmann ach filmen seste ich hiermit meinen herchichen Dack

Weinbeim den 6 Sestember 1943. Postumme Da

Christian Heisemson u. Augebörige

Weinheim, Ablieferung der Le-benamittelkarien-Bestellischems. Die Bestellischeine der Lebens-mittel-, Eier-, Marmeladet, Frischmitch usw. für die 54. Zueilungsperiode vom 20, 9, b. 17, 10, 1943 sowie die Berech teilungsperiode vom 20. 2 bri
17, 10. 1943 sewie die Berechtigungsscheine sind wie folgt
ahaulisfern: a) durch die Verbraucher an die Verteiler: in
der Zeit vom 13-18. 9 1943,
b) durch die Verteiler an die
Karjensielle: in der Zeit vom
20.723 9 1943, c) in der Zeit
vom 18-18 1943 sind die Bestellscheine der Reichselerkarte
Nr. 54 zum Bezuge von Frischeiern direkt beim Röhmerhalter,
hei der Kartenstelle abzugeben
Diese Termine und unter allen
Umständen einzuhalten: spätere
Abanhe bew Annahme kann
nicht erfolgen. Gleichzeitin
meche ich darauf aufmerksam,
daß Lebensmittelkarten, die
nicht mit dem Namen des Inhabers versehen sind, usgattig
sind, Für verloren gegangene
oder abhänden gekommiese Lebenimittelkarten kann kein Ersatt gegeben werden. Weinbeim
den 11. Sept. 1943. Der Bärpermeister.

Weinheim, Kartollelversorgung,
Der Abschnitt IV (33) des Bezugnausweises für Speisekartolfeln für die Zeit vom 13 b. bis
28. 9. 1953 wird zum Bezuge
von 2.5 kg Kartoffeln nutgerufen. Der Abschnitt IV ist bei
der Lieferung der Ware durch
den Kleinverteiler bzw. Erzeuger abrustrennen und zu vernichten. Weinheim, 11 Sept1943. Der Bärgermeister.

Ambaszicht I Weinheim, Aufre-

Ambagericht I Weinheim. Aufgebot. Frau Anna Gechwender geh. Hald in Frankfurt a. M., Gremp straße 10. als Rechlenachfolgsrin und Erbin des am 24 November 1935 in Frankfurt a. M. verstorbensen. Schulmachermenstern Josef Guchwender hat das Angebot folgender Urkunde beantragt: Grundschuld von 800. GM singetragen. im Grundbucht Weinheim. Band 115 Heft 11 Abteslung III Nr. 1 auf den Namen des Josef Gachwender. Schulmschhilt in Frankfurt am Main, lastend auf den Grundstocken Leb. Nr. 8308, 3168 in. 3168/1 der Gemarkung Weinbeim. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestenus im Aufgebotsstemm am: Dienstag. Amboericht I Weinheim, Aufge Aufgebotstermin am: Dienstag, den 14 März 1944, vorm. 10 Uhr vor dem Amtagericht hier, H. Stock, Zemmer 56, seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen; andernfalls wird die Urkunde für kraftler erklart werden. Weinbrim, 6. Septem-ber 1943. Amtegericht L

Birkensu Odw, Betr. Ausgabe der neuen Lebensmittelkarten. Die neuen Lebensmittelkarten für die 54 Zuteilungsperdiode gedie 54 Zuteilung-perdiode ge-langen am Mittwech, den 15. u. Denneerdag, den 16. Sept. in nachstehender Nummernfolge zu den beigesetzten Zeiten im Warteraum der Gemeindekasse zur Ausgabe: Nr. 1-250 Mitt-wechvorm, von 7-30-11-30 Ube; Nr. 251-450 Mittwochnachmitt, von 2-30-5-30 Uhr. Nr. 451-700 Donneestagvorm, von 7-30-11-30 Donnerstagvorm von 7.30-11.30
Uhr, Nr. 701-516 Donnerstagnachm von 2.30-4 Uhr, und die
Selbstversorg Donnerstagnachmittag von 4-5-30 Uhr. Diese
Zeiten sind genauestens einenhalten. Die Zusatzlebensmittelkarten für werdende Mutter sokarten für Werdende Mutter sokarten für Werdende Mutter sokarten für westende Mütter sowie für Kranke gelangen am
Freitag, den 17. Sept. 1943, vormittags von 9-11 Uhr in der
Wietschafts- und Ernährungsstelle zur Ausgahe. Anträge
für Spinnstöfte und Schuhe werden im Monnt September keine
mehr ausgegeben. Ich mache
wiederholt darauf autmerknam,
daß jeweils in der Woche nach
der Kartenguegabe die W.- und
R. Stelle nur vorm von 10-11
Uhr geöffnet ist und daß in dieser Zeit nur deingliche Anliegen wie Umtausch von Karten, gen wie Umtausch von Karten, Ausgabe von Urlauberkarten u Amsfertigung von Abmeldebe-scheinigungen erledigt werden. Birkenauftidw. 11 Sept. 1943.

Scheinigungen erledigt werden.
Rirkenaufodw. 11. Sept. 1943.
Das Bürgermeister.
Apollo, Weinheim. Nur noch bis
einschi Donnerstag 5-15 und
7-30 Uhr: "Trapödie einer
Liebe", der große Gigli-Film mit
Ruth Heliberg. Camilla Horn.
Herbert Wilk. Nicht Jedl. Modernes Theater, Weinheim.

Nur noch bis einschl Donners-tag 7.30 Uhr: Hans Moser. Lizzi Holzschuh, Harry Hardt u. s. m. in dem Wien-Film; "Das Perienkind". - Kulturfilm

Geoßer Transport schwere, junge, tragende Milchkühe eingetroffen und stehen zum Verkauf. Her-mann Kreis Viehkaufmann, Hemshach a. d. B. und in Homsbach a d. B. und in Mhm. Seckenheim, Freihurger Stralle 18, Ruf Weinheim 2317 Zwill.-Ki.-Wagen gut erh., zu kl. gen Braum. Weinbeim, Bahn-hofstraße 18.

#### Anzeigen > für das

#### Hakenkreuzbanner

können in Mannheim nicht nur bei der HB-Anzeigen-Abtailing

# im Casino

R 1. Laden (irther Koffer-Doerr)

sondern auch hei der Anzeigen-Annahmestelle

Völk. Buchhandlung P & Nr. 11 - Strohmarkt aufgegeben werden.

the Wiedereröffnung unserm Geschäfter erfolgt Dienstay, den 16. Septhr., 10 Uhr varmittage, in den neuen Verkauferäumen J1, 3 - Woolworth-Haus

Wir sind in der Lage, Three Bedarfswonsche in Textil. waren und Bekleidung zu erfüllen und bitten um Ihren Besuch,

Textil und Bekleidung



Par Pliegerneschädigte sind einzetroffen.

Effechtisseln -Für Gemeinschafts - Kückem Graßkochtöpfu Schöpflöffet Beltier Kartoffelstampfer

Siebe Above mer grown entsneechands Beachetchtung.

Gottlieb JOOS Mannhelm

eröffnet demnächst wieder seinen Betrieb

Zeltpunkt der mir in Arbelt gegebenen Fotoarbelten wird bekanntgegeben

### -Offerien-

die auf bernits veröffentlichts HB - Anzeigen eingegangen sind, liegen gur Abholung bereit in der Amosigen-Abteilung des

R 1, Eingang Markiplatz, Laden (Koller-Doors)

#### Schwetzingen-Hardt

Johannes von Pahrutzki Mech. Mazi (T) - Eva von Pahrutzki geb. Rohr. - Polnow/Pommern. Ketagh/Rhein. 11. Sept. 1943

Als Vermihlte grüßen: Teni Keilner Uffz in ein. Pz. Abt) -Herlinde Kellner geb Weiß-bredt Reilingen Hockenheimer

Großes Leid bruchte uns die undaffture Nachricht, dell mein liefter, treeskruperslow Muen. Sohn. Schweiderfolm. Schwazer, Bruder, Unkel u. Neffe Ernst Kürschner

Uffa in einem Gren-Regt, Inh. des EK. 2. KL, des Starmaba, in Silb. and des Verwundelen-Abs. un seiner schweren Verwundung im Feldlinssett im Osten gester-ben ist. Schwetz, Pfaffer, Mires, 11, 9, 43, In tiefem Schmert

Acnel Kürschner seh. Rahe und alle Amerikäriera.

Heure teruchted such kurser, achwerer Krankheit unter Lebes, strerzeitliches, ontes Kind Krimbilde im Aller von 8 Jahren, 4 Mon.

Schwetzinsen, St. September 1943 Schwetziner. B. september into In Gefor Transer.

Jasel Seidensainner, Moister der Gendarmerie a. From Erna oph-Tindnin und Klader Twil. Sies-triad. Warner. Orne und alle Ver-wandten.

Die Bereithaum findet am Mostaz.

Il September. 18.30 Uhr. auf dem Friedhoft in Schwetzingen statt.

Nach kurzer Krankheit wurde rauch und unzewartet meine bebe Prau, unsere tremogrande Matter,

im Alter von 43 Jahren von uns Colomorphisms 11. September 1947 In tider Tresery Priedrick Worker and Rinder nebet allen Asserwandten.

Anna Wacker geb. Metz.

Die Beerdiment findet sen Menna 13. Sent. 19th, um 17 Uhr statt. Amtagericht I Sohweiningen. Handelsregisteresntrag Abt. A Band 4 unter OZ 197 - Herbert Kuppinger, Hockenheim - In-haber ist: Herbert Kuppinger. Zigarrenhersteller in Bocken-heim (Zigarrenherstellung.) -Schweizingen, S. Sept. 1943. Amtspericht I.

Pisnkstadt, Am Dienstag, den 14. Sept. 1943, vorm. 8-19 Uhr, wer-den Antrage für Schube enige-gengenommen. Plankstadt., den 18. Sept. 1948. Der Bürner-meister.

Ketsch. Das Tabakflurhoch liegt B Tage lang my Einsight im Hathauss - Polizeiwachs - auf. Keisch den 4. Bürgermeister. 4, Sept. 1948. Der

Pür den 6, u. 7. Oht. worden in Schwetzingen u. Ilwa, sinschl Hockenheim, eine Anzahl möbl Zammer met od. ohne Frühatnek seg gute Vergüt, ges. Meld. an HB in Schwetzingen od. Hin-denburgstraße 24. Fernruf 737. Elektrokarren, gebr., auch defekt. zu kio. ges. Ang. u. 230 102Sch